Bedienungshandbuch



Pi 3505e

Scanner-Modus & Printer Management Utility

DEVELOP



Inhaltsverzeichnis

10 Durchführen eines Scans auf Festplatte

1 Schritte vor Herstellen einer Verbindung und Festlegen von Einstellungen

1.1 Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für Pi 3505e-Druckercontroller und Netzwerkschnittstellenkarte.

In diesem Benutzerhandbuch finden Sie Erläuterungen zu den Vorbereitungen vor der Verwendung von Scanner Mode sowie eine kurze Übersicht über das Produkt Printer Management Utility.
Mit dem Scanner Mode können Dokumente problemlos digitalisiert und die gescannten Daten anschließend über ein Netzwerk versendet werden.
Mit dieser Ausrüstung erhalten Sie erweiterte Möglichkeiten, gescannte Daten zu senden und zu empfangen sowie Internetfaxfunktionen zu nutzen.
Auf der CD finden Sie die vollständige Dokumentation zu Scanner Mode und zu Printer Management Utility.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und gründlich durch und halten Sie es künftig immer griffbereit, damit Sie es bei Bedarf zum Nachschlagen verwenden können.

Einige der Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch weichen möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige der jeweiligen Anwendungen auf Ihrem Bildschirm ab.

1.2 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise in den Advanced Information, die im Lieferumfang des Kopierers enthalten sind, sorgfältig durch, bevor Sie Verbindungen herstellen oder Einstellungen festlegen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Die vollständige oder teilweise Wiedergabe dieses Handbuchs ohne vorherige Erlaubnis ist verboten.
2. Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
3. Das unerlaubte Herstellen von Kopien sowie das Vornehmen von Änderungen ist strengstens untersagt.
4. Dieses Handbuch wurde unter sorgfältiger Beachtung der Inhalte erstellt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Handels- oder Dienstleistungsvertreter, wenn Sie Fehler oder fehlende Beschreibungen bemerken.
5. Möglicherweise werden in Abhängigkeit von dem installierten Betriebssystem bzw. anderen Softwareanwendungen nicht alle Funktionen der Netzwerkanwendung unterstützt.
   Die tatsächliche Systemleistung der Netzwerkfunktionen unterliegt dem Einfluss verschiedener Faktoren, beispielsweise der Systemkonfiguration, der Kundendaten und der Operatorsteuerung.
   Da verschiedene Kunden verschiedene Betriebsumgebungen für die Netzwerkfunktionen verwenden, sollte für jeden Kunden individuell die Konfiguration der einzelnen Produkte festgelegt und die Eignung der Anwendungssoftware überprüft werden.
6. Wir übernehmen keine Verantwortung für Umstände, die sich aus der Verwendung der Funktionalitäten ergibt, unabhängig von den Punkten 4 und 5 oben.
7. Die im System enthaltene Software, die Software auf der dem Produkt beiliegenden CD sowie Informationen wie das Layout und die Materialien des vorliegenden Handbuchs sind geistiges Eigentum der NEC Corporation, der NEC Access Technica sowie deren Lizenzgeber.
   NEC Corporation, NEC Access Technica und ihre Lizenzgeber sind der Eigentümer aller Patente Warenzeichen und Titel für dieses Handbuch, einschließlich des Designs, der Produktion und der Vervielfältigung sowie der Verwendung und der Rechte zur Vermarktung. Diese Einschränkungen werden aufgehoben, wenn eine schriftliche Genehmigung vorliegt, dass die oben angeführten Rechte an eine andere Firma übertragen wurden.

Warenzeichen

Windows®, Windows NT®, Microsoft® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.

Adobe® und Acrobat® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Network FAX ist ein eingetragenes Warenzeichen von Comuse Co., Ltd.

Alle anderen Firmennamen und Produktnamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Dieses Produkt verwendet das SDK, das von Peerless Systems Corporation entwickelt wurde.

Dieses Produkt verwendet das NEST Office SDK, das von Novell, Inc entwickelt wurde.
 NEST ist ein Warenzeichen von Novell, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows® XP ist die Abkürzung für das Betriebssystem Microsoft® Windows® XP.

Windows® Me ist die Abkürzung für das Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition.

Windows® 98 ist die Abkürzung für das Betriebssystem Microsoft® Windows® 98.

Windows® 95 ist die Abkürzung für das Betriebssystem Microsoft® Windows® 95.

Windows® 2000 ist die Abkürzung für die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 2000 Professional und Microsoft® Windows® 2000 Server.

Windows® NT 4.0 ist die Abkürzung für die Betriebssysteme Microsoft® Windows® NT Workstation, Version 4.0, und Microsoft® Windows® NT Server, Version 4.0.

1.3 Benutzerhinweise

Für Benutzer in den USA

FCC Part 15-Radio Frequency Devices

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications.
Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

WARNING
The design and production of this unit conform to FCC Regulations, and any changes or modifications must be registered with the FCC and are subject to FCC control. Any changes made by purchaser or user without first contacting the manufacturer will be subject to penalty under FCC regulations.

FCC-F02

This device must be used with shielded interface cables. The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under FCC rules.

Für Benutzer in Kanada

Interference-Causing Equipment Standard (ICES-003 Issue 3)

This Class A digital apparatus complied with Canadian ICES-003
Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

IC-F03

Für Benutzer in Europa

CE-Kennzeichnung (Konformitätserklärung)

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:
89/336/EEC, 73/23/EEC und 93/68/EEC.
Die Richtlinien gelten für den Bereich der EU.

Dieses System muss mit abgeschirmten Schnittstellenkabeln verwendet werden. Die Verwendung von nicht abgeschirmten Kabeln kann Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen und ist gemäß EU-Richtlinien verboten.

Für Benutzer in Ländern, in denen die Regelungen der Klasse B gelten

Dieses System muss mit abgeschirmten Schnittstellenkabeln verwendet werden. Die Verwendung von nicht abgeschirmten Kabeln kann Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen und ist gemäß den Regelungen in CISPR 22 und lokalen Regelungen verboten.

Für Benutzer in Ländern, in denen die Regelungen der Klasse B nicht gelten

WARNUNG
Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann in einer Wohnumgebung Interferenzerscheinungen verursachen, bei deren Auftreten der Benutzer angemessene Maßnahmen ergreifen muss.

Dieses System muss mit abgeschirmten Schnittstellenkabeln verwendet werden. Die Verwendung von nicht abgeschirmten Kabeln kann Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen und ist gemäß den Regelungen in CISPR 22 und lokalen Regelungen verboten.

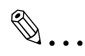
1.4 Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Netzwerkscaneinheit (SU-2)

- CD mit digitalen Versionen der Handbücher

Internetfax- & Netzwerk-Scan-Kit (SU-3)

- CD mit digitalen Versionen der Handbücher
- Hilfsprogramme (CD)



Tipp
Um die Scanner-Funktionen nutzen zu können, muss die Netzwerkschnittstellenkarte (NC-4) sowie die Netzwerkscaneinheit (SU-2) oder die Internetfax- & Netzwerkscaneinheit (SU 3) installiert sein.



WARNUNG

Legen Sie die CD nur in für die Daten-CD geeignete CD-Laufwerke ein.

→ Wird die CD in ein Wiedergabesystem eingelegt, das für das CD-Format nicht geeignet ist, können durch laute Geräusche Verletzungen der Hörorgane sowie Beschädigungen von Lautsprechern hervorgerufen werden.

1.5 Vorbereiten des Netzwerkkabels und der IP-Adresse

Um die Netzwerkfunktionen zu nutzen, benötigen Sie ein Netzwerkkabel sowie eine registrierte IP-Adresse.

Das Netzwerkkabel ist nicht im Lieferumfang des Systems enthalten, sondern muss vom Benutzer bereitgestellt werden.



Hinweis
Bei dem Netzwerkkabel sollte es sich um ein *Fast Ethernet 100BASE-TX- (Kat. 5)-Kabel handeln.*

1.6 Annehmen der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Um die Netzwerkfunktionen nutzen zu können, müssen Sie der Vereinbarung zustimmen, keine illegalen Kopien der im Lieferumfang des Systems enthaltenen Software zu machen, und diese auch keinen nicht berechtigten Personen weiterzugeben. Bevor Sie diese Funktionen verwenden, müssen Sie die beigefügte Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lesen, und die Bedingungen zur Verwendung der Software annehmen.

1.7 Unterstützte Betriebssysteme

Hilfsprogramm	Betriebssystem
IP Scanner	Windows® Me/Windows® 98/Windows® 95/Windows® 2000/ Windows® NT 4.0
Network FAX (EX Lite) (Netzwerkfax)	Windows® Me/Windows® 98/Windows® XP/Windows® 2000/ Windows® NT 4.0

* Network FAX (EX Lite) wird nicht von Windows® 95 unterstützt.

1.8 Betriebsumgebung der Hilfsprogramme

	Network FAX-Anwendung	IP-Scanner
Prozessor	Pentium 133 MHz oder höher	
Speicher	24 MB oder mehr (48 MB empfohlen)	32 MB oder mehr (64 MB empfohlen)
Freier Speicherplatz	50 MB oder mehr	

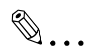
* 64 MB oder mehr (128 MB empfohlen) unter Windows® XP bzw. Windows® 2000

1.9 Festlegen der IP-Adresse

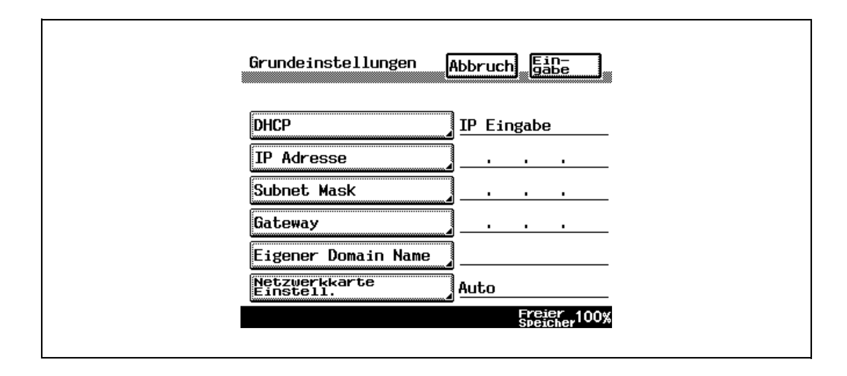
Stellen Sie sicher, dass dem Kopierer eine IP-Adresse zugewiesen ist, bevor Sie die Netzwerkfunktionen nutzen.

Werden Netzwerkoperationen durchgeführt, bevor eine IP-Adresse festgelegt ist, werden die Funktionen nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Legen Sie die IP-Adresse im Bildschirm "Grundeinstellungen" fest.



Hinweis
Schalten Sie die Einheit aus, und dann wieder ein, nachdem Sie diese Einstellungen geändert haben.



Parameter	Beschreibung
DHCP	Geben Sie an, ob die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server abgerufen werden soll, oder ob eine IP-Adresse festgelegt werden soll.
IP-TX (IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse dieser Einheit ein. *Geben Sie die IP-Adresse nur dann ein, wenn der “DHCP”-Parameter auf “IP Eingabe” festgelegt wurde.
Subnet Mask	Geben Sie die Teilnetzmaske des Netzwerks ein, zu dem die Verbindung besteht. *Geben Sie die IP-Adresse nur dann ein, wenn der “DHCP”-Parameter auf “IP Eingabe” festgelegt wurde.
Gateway	Geben Sie die Adresse des Standardgateways für das angeschlossene Netzwerk ein. *Geben Sie die Adresse des Standardgateways nur dann an, wenn für den Parameter “DHCP” der Wert “IP Eingabe” festgelegt wurde.

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Kopierers auf [Bedienerprogramm].

2 Drücken Sie [Verwalterfunktionen].

3 Geben Sie über das Keypad den Administratorzugriffscode ein, und drücken Sie dann [Eingabe].

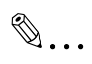
4 Drücken Sie [Administrator 2].

5 Drücken Sie [Netzwerkeinstellung].

6 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

7 Legen Sie die o. a. Einstellungen fest.

8 Drücken Sie [Eingabe].



Hinweis
Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

2 Herstellen von Verbindungen

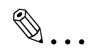
2.1 LAN -Verbindung

Dieser Kopierer kann Daten im LAN über das TCP/IP-Protokoll übermitteln. Daher muss der Kopierer über ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerk verbunden sein.

Verwenden Sie dazu ein Fast Ethernet 100BASE-TX-Kabel.

Verbinden mit dem Netzwerkkabel

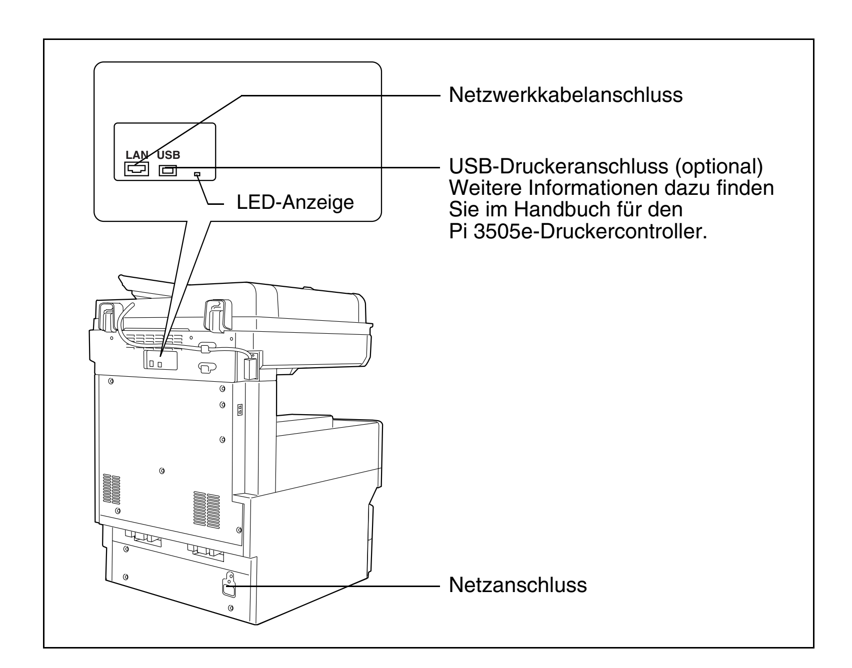
Stecken Sie den einen Stecker des Netzwerkkabels in die mit LAN gekennzeichnete Buchse auf der Rückseite des Systems, und stecken Sie dann den anderen Stecker in eine freie Buchse des Hubs.



Tipp
Die Buchse befindet sich auf der Rückseite des Systems.

Bei dem Netzwerkkabel sollte es sich um ein *Fast Ethernet 100BASE-TX- (Kat. 5)-Kabel handeln.*

Das Netzwerkkabel ist nicht im Lieferumfang des Zubehörs enthalten.

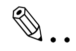

Netzwerkkabelanschluss
LAN
USB
USB-Druckeranschluss (optional)
Weitere Informationen dazu finden
Sie im Handbuch für den
Pi 3505e-Druckercontroller.
LED-Anzeige
Netzanschluss

LED-Anzeigen

LED-Farbe	Bedingung	Bedeutung
Grün	Leuchtet	Das Netzwerk ist ordnungsgemäß verbunden.
	Aus	Der Kopierer wurde noch nicht eingeschaltet. Das Netzwerk ist nicht ordnungsgemäß verbunden.
	Blinkend	Daten werden gesendet oder empfangen.
Rot	Leuchtet	Der Betrieb erfolgt mit einer Übertragungsrate von 100 Mbps.
	Aus	Der Betrieb erfolgt mit einer Übertragungsrate von 10 Mbps.

2.2 Umgebungen zur Übermittlung von Scandaten

Zum Senden von Scandaten ist eine der folgenden Umgebungen erforderlich.



Tipp
Um die Scanner-Funktionen nutzen zu können, muss die Netzwerkschnittstellenkarte (NC-4) sowie die Netzwerkscaneinheit (SU-2) oder die Internetfax- & Netzwerkscaneinheit (SU 3) installiert sein.

Die Scanneroperationen können nur in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden.

Erforderliche Umgebung

Die Operationen können ausgeführt werden, wenn das Netzwerk-Scan-Kit installiert ist

	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	Auf Festplatte scannen
Erforderliche Optionen	-	-	-	Festplatten-laufwerk
Erforderliche Umgebung zur Bilddatenüber-tragung	Mailserver	FTP-Server	FTP-Clientcomputer (FTP-Server-anwendung)	-
Erforderliche Umgebung zum Bilddatenimport	E-Mail-Client-computer	FTP-Client-computer	FTP-Client-computer (FTP-Server-anwendung)	Webbrowser

Die Operationen können ausgeführt werden, wenn das Internetfax- & Netzwerk-Scan-Kit installiert ist

Zusätzlich zu den Operationen, die ausgeführt werden können, wenn das Netzwerk-Scan-Kit installiert ist (siehe Tabelle oben), sind die folgenden Operationen verfügbar.

	An PC scannen (SMTP)	**Internetfax**	**IP-Adress-Fax**	**IP-Scanner**	**Verteilung von Fax-Dokumenten**	**Network FAX**
Erforderliche Optionen	-	-	-	-	Nur für D 2556iD, und D 3556iD verfügbar	Nur für D 2556iD, und D 3556iD verfügbar
Erforderliche Umgebung zur Bilddatenübertragung	IP-Scanner- und Image Receiver-Hilfsprogramme	Mailserver	Bei dem Empfänger muss es sich um dieselbe Art von Einheit handeln, wie der Kopierer selbst.	IP-Scanner- und Image Receiver-Hilfsprogramme	Für die Scan-Funktion erforderliche Umgebung als Verteilungsverfahren ausgewählt	Network FAX (EX Lite)-Hilfsprogramm
Erforderliche Umgebung zum Bilddatenimport	IP-Scanner- und Image Receiver-Hilfsprogramme	Internetfax-Terminal	Bei dem Empfänger muss es sich um dieselbe Art von Einheit handeln, wie der Kopierer selbst.	IP-Scanner- und Image Receiver-Hilfsprogramme		-

3 Netzwerkeinstellungen

Die verfügbaren Netzwerkoptionen richten sich nach der verbundenen LAN-Umgebung. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend der Umgebung und der zu verwendenden Funktionen fest.

Die Netzwerkeinstellungen können über das Bedienfeld des Kopierers oder in Printer Management Utility im Administratormodus festgelegt werden. Nachstehend finden Sie die Anweisungen zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Kopierers.

Weitere Informationen zur Festlegung der Einstellungen in Printer Management Utility finden Sie im Benutzerhandbuch zu Printer Management Utility.

3.1 Liste der Netzwerkeinstellungen

●: Erforderlich; ○: Verfügbar
▲: Entsprechend der verwendeten Umgebung erforderlich; -: Nicht benötigt

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Bildschirm "Grundeinstellungen"										
DHCP	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
IP-TX (IP-Adresse)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Subnet Maske	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gateway	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Eigener Domain Name	-	-	-	-	-	-	-	○	-	○
Einstellungen der Netzwerk-karte	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲
Bildschirm "DNS Einstellungen"										
DNS Einstellungen	▲	▲	▲	▲	▲	-	▲	▲	▲	-

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Host Name	▲	▲	▲	▲	▲	-	▲	▲	▲	-
Domain Name	▲	▲	▲	▲	▲	-	▲	▲	▲	-
DNS-Server-Adresse	▲	▲	▲	▲	▲	-	▲	▲	▲	-

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Systemename										
Systemname	○	○	○	-	○	-	○	-	○	-
Bildschirm "SMTP Einstellungen"										
SMTP-Server-Adresse	●	▲*1	-	-	▲*1	-	●	-	●	-
Portnummer	●	▲*1	-	-	▲*1	-	●	-	●	-
E-Mail-Adresse	●	▲*1	-	-	▲*1	-	●	-	●	-
Bildschirm "POP3 Einstellungen"										
POP3-Server-Adresse	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
Portnummer	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
POP3-Anwendername	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
POP3-Passwort	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
Automat. E-Mail-Abfrage	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-
Bildschirm "Einstellungen Mail/Scannen"										
E-Mail Modus	-	-	-	-	-	-	○	○	○	-
Scannmodus	○	○	○	○	○	-	-	-	-	-

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Bildschirm "Einstellungen Scanner"										
Journal	-	-	-	-	-	-	○	-	-	-
E-Mail-Header ausdrucken	-	-	-	-	-	-	○	-	-	-
Text zu E-Mail hinzufügen	○	-	-	-	-	-	○	-	○	-
Gateway Senden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●
Betreff-eingaben	○	-	-	-	-	-	○	-	-	-

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Einstellungen Teilung	○	-	-	-	-	-	○	-	-	-
Speichereingabe Datenadresse										
Speicherein-gabe Daten-adresse	-	●	-	-	-	-	-	-	-	-
Ping										
Mithilfe dieser Funktion kann überprüft werden, ob eine Netzwerkverbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde. *Mit Ping können SMTP-Server und POP3-Server abgefragt werden. Darüber hinaus kann mit Ping die Verbindung zu beliebigen IP-Adressen überprüft werden.										
Einstellungen "Rahmentyp"										
Wenn Sie eine Verbindung zu dem NetWare-Server herstellen, und den Befehl "PC print" verwenden, müssen Sie den Rahmentyp angeben.										
Im Administratormodus in Printer Management Utility: [Netzwerk]>[FTP-Server]>[FTP-Konfiguration]										
Adresse des Proxyservers	-	▲	-	-	-	-	-	-	-	-

Verwendung / Parameter	In E-Mail scannen	An Server scannen (FTP)	An PC scannen (FTP)	An PC scannen (SMTP)	Auf Festplatte scannen	IP-Scanner	Internetfax	IP-Adress-Fax	Verteilung von Fax-Dokumenten	Network FAX
Portnummer des Proxyservers	-	▲	-	-	-	-	-	-	-	-
Timeout für FTP-Verbindung	-	▲	-	-	-	-	-	-	-	-

* 1: Wenn die Funktion “URL-Benachrichtigung” verwendet wird, müssen die SMTP-Einstellungen angegeben werden. (Informationen dazu finden Sie im Scanner Mode-Benutzerhandbuch.)

3.2 Festlegen der Netzwerkeinstellungen



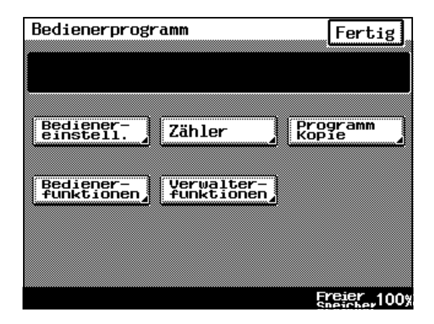
Hinweis

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die erforderlichen Informationen zu erhalten, bevor Sie die Netzwerkeinstellungen angeben.

Anzeigen des Bildschirms "Netzwerkeinstellung"

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Kopierers auf [Bedienereinstellung].

2 Drücken Sie [Verwalterfunktionen].



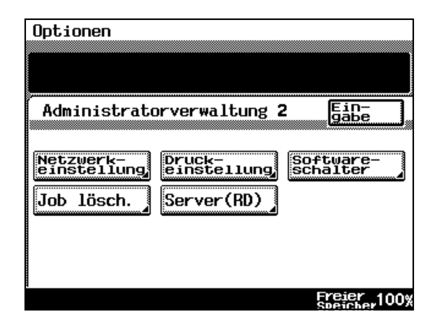
3 Geben Sie über das Keypad den Administratorzugriffscode ein, und drücken Sie dann [Eingabe].



4 Drücken Sie [Administrator 2].

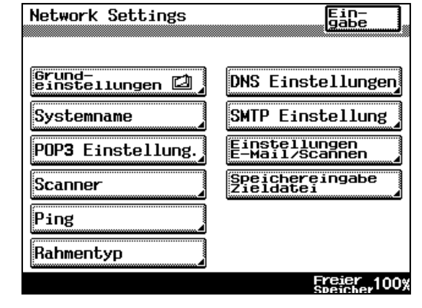


5 Drücken Sie [Netzwerkeinstellung].



6 Geben Sie im angezeigten Bildschirm die erforderlichen Einstellungen für die Parameter ein.

Siehe *"Liste der Netzwerkeinstellungen" auf Seite 3-1*.



7 Drücken Sie wiederholt [Eingabe] um zum Bildschirm "Bedienereinstellung" zurückzuwechseln, und drücken Sie dann [Fertig], um zum Bildschirm "Grundeinstellung" zurückzuwechseln.



Hinweis
Wenn Sie Änderungen an Parametern durchführen, die mit gekennzeichnet sind, schalten Sie den Kopierer aus und dann wieder ein.



Tipp
Sie können die Liste der festgelegten Einstellungen für alle Funktionen drucken.

Drucken der Liste der Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerfunktionen], und drücken Sie dann [Verwalterfunktionen.]

2 Geben Sie über das Keypad den Administratorzugriffscode ein, und drücken Sie dann [Eingabe].

3 Drücken Sie [Administrator 1], und drücken Sie dann [Bericht drucken].

4 Drücken Sie [Einstellungsliste].

4 Installieren der Hilfsprogramme

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Installation von IP-Scanner beschrieben.

Weitere Informationen zur Installation von Network FAX erhalten Sie im Network FAX-Benutzerhandbuch.

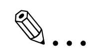
4.1 Hilfsprogramme-CD

Die Hilfsprogramme-CD enthält die Anwendungen IP-Scanner und Network FAX.

Für die Installation der Hilfsprogramme wird der nachstehend aufgeführte Speicherplatz benötigt.

- IP-Scanner: Etwa 5 MB
- Network FAX: Etwa 22 MB
  (Network FAX (EX Lite) wird nicht von Windows 95 unterstützt.)

4.2 Installieren von IP-Scanner (Windows Me, 98/95, XP, 2000 und NT 4.0)



Hinweis
Installieren Sie IP-Scanner nicht auf Computern, die als Mailserver dienen oder auf denen eine Mailserveranwendung installiert ist.

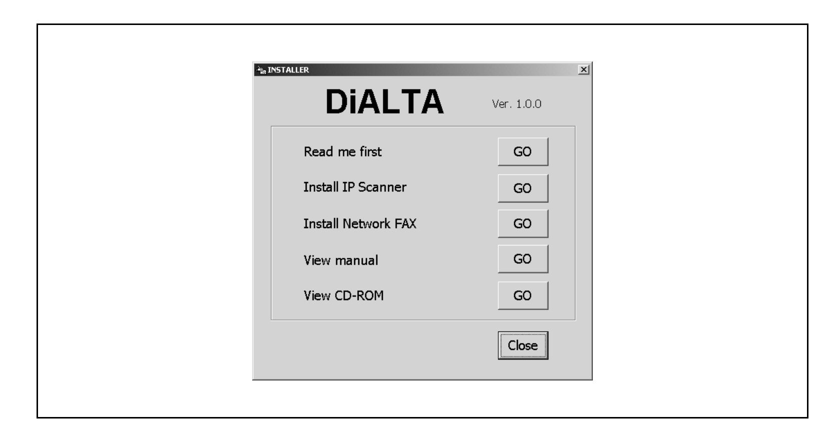
1 Starten Sie Windows, und legen Sie die Hilfsprogramme-CD in das CD-Laufwerk ein.

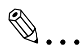
Der DiALTA Installer wird gestartet, und das DiALTA Installer-Dialogfeld wird angezeigt.



Tipp
Wird der Installer nicht automatisch gestartet, doppelklicken Sie auf das Symbol "Arbeitsplatz" auf dem Desktop, und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol für das CD-Laufwerk, in das Sie die CD eingelegt haben. Doppelklicken Sie auf die Datei [setup.exe] auf der CD, um den Installer zu starten.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [GO] neben der Option **Install IP Scanner**.





Hinweis
Bei verschiedenen Betriebssystemen weisen die Dialogfelder ein unterschiedliches Erscheinungsbild auf.

3 Überprüfen Sie den Inhalt des Dialogfelds, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].

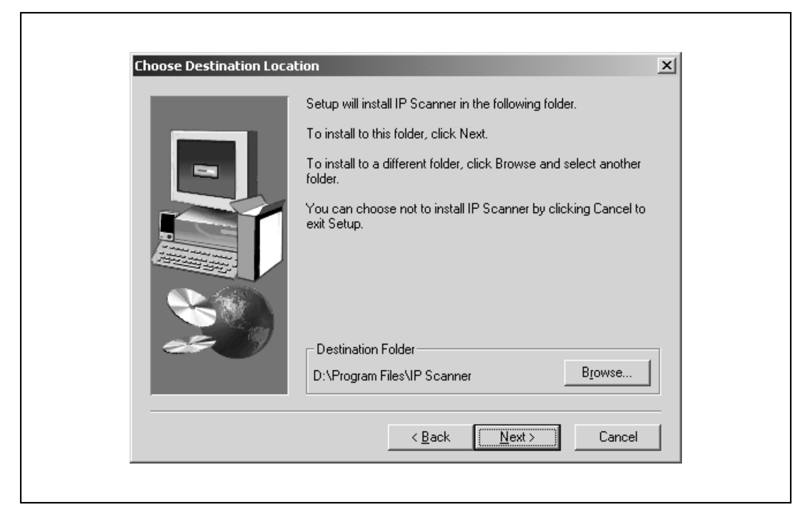


4 Überprüfen Sie den Inhalt des Dialogfelds, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ja].



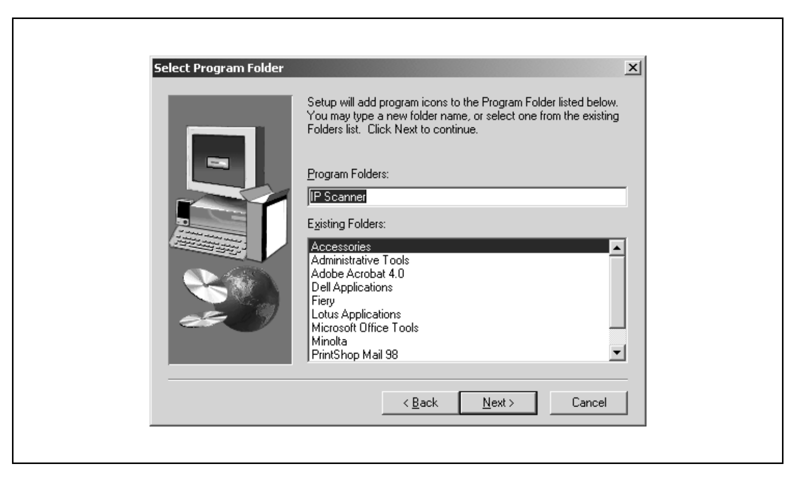
Hinweis
Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, kann IP-Scanner nicht installiert werden.
Lesen Sie die Bedingungen der Lizenzvereinbarung durch, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ja].

5 Überprüfen Sie, in welchem Ordner IP-Scanner installiert wird, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].



- Um für die Installation von IP-Scanner einen anderen Ordner festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und wählen Sie dann den gewünschten Ordner aus.
- Wenn Sie die Einstellungen in den Installer-Dialogfeldern festlegen, und eine Einstellung ändern oder korrigieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurück], um zu dem vorangehenden Dialogfeld zurückzuwechseln, und die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

6 Wählen Sie den Ordner aus, für den IP-Scanner registriert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].



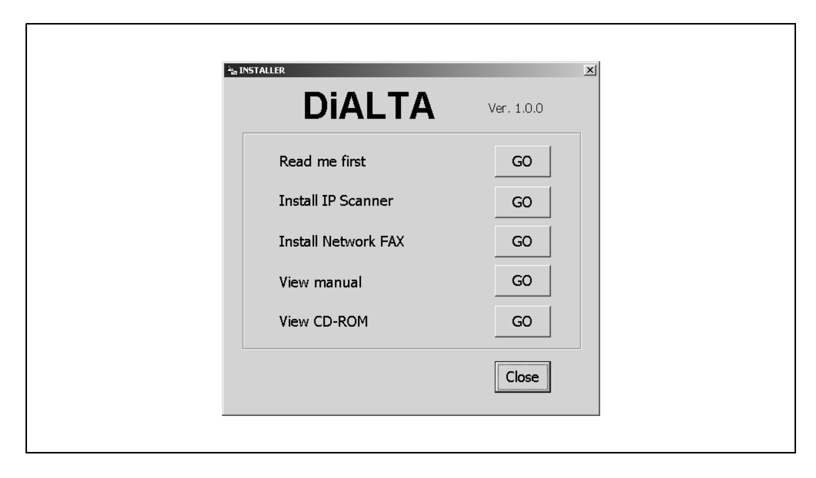
Die Installation wird durchgeführt.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertig stellen].

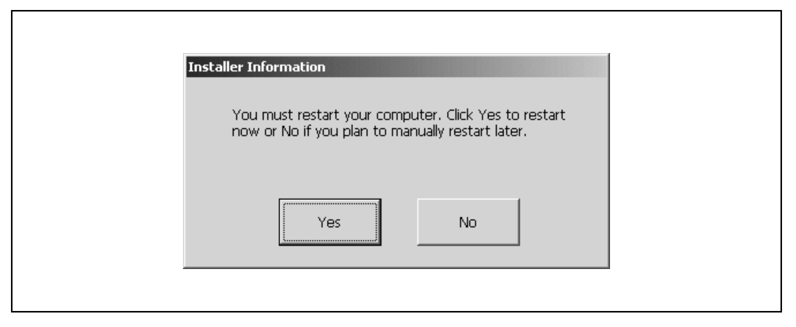


Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Computer neu gestartet werden muss.
Führen Sie einen Neustart durch, um die Installation abzuschließen.

8 Klicken Sie im DiALTA Installer-Dialogfeld auf die Schaltfläche [Schließen].



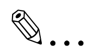
9 Führen Sie einen Neustart durch.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um den Computer neu zu starten.

4.3 Deinstallieren von IP-Scanner

Deinstallieren von IP-Scanner (Windows Me, 98/95 und NT 4.0)

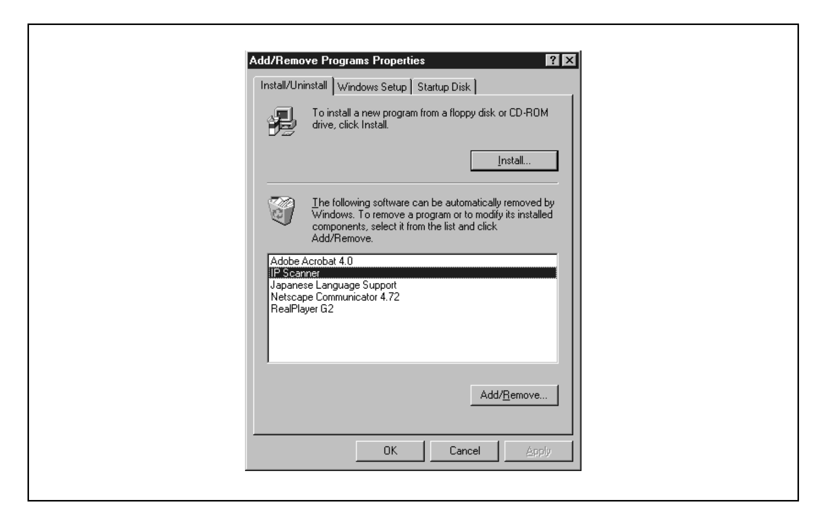


Hinweis
Schließen Sie die Anwendung Image Receiver, bevor Sie IP-Scanner deinstallieren.

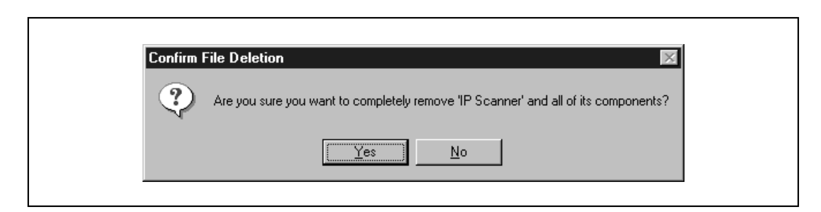
1 Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung], um das Fenster Systemsteuerung anzuzeigen.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

3 Wählen Sie die Option “IP-Scanner” aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Hinzufügen/Entfernen...].



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja].



5 Führen Sie einen Neustart durch.

Deinstallation (Windows XP und 2000)

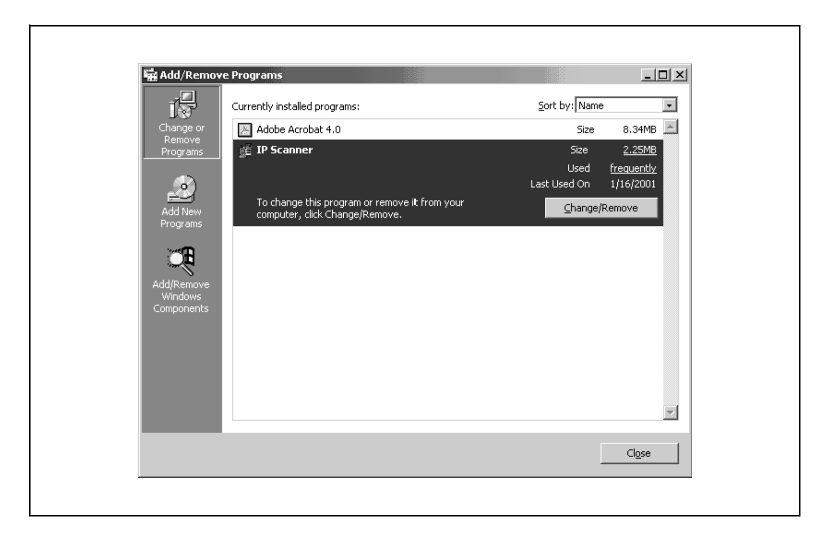


Hinweis
Schließen Sie die Anwendung Image Receiver, bevor Sie IP-Scanner deinstallieren.

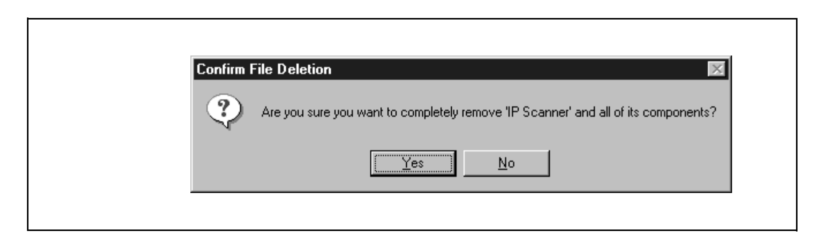
1 Klicken Sie in Windows auf die Schaltfläche [Start], zeigen Sie auf [Einstellungen], und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung], um das Fenster Systemsteuerung anzuzeigen.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Software] (ebenfalls [Software] in Windows XP).

3 Wählen Sie die Option "IP-Scanner" aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja].



5 Führen Sie einen Neustart durch.

5 Features der Netzwerkfunktionen

Papierdokumente können problemlos digitalisiert und beispielsweise elektronisch verwaltet und abgelegt werden. Gescannte Bilder können als TIFF- oder PDF-Dateien über das Netzwerk an andere Computer übermittelt werden.

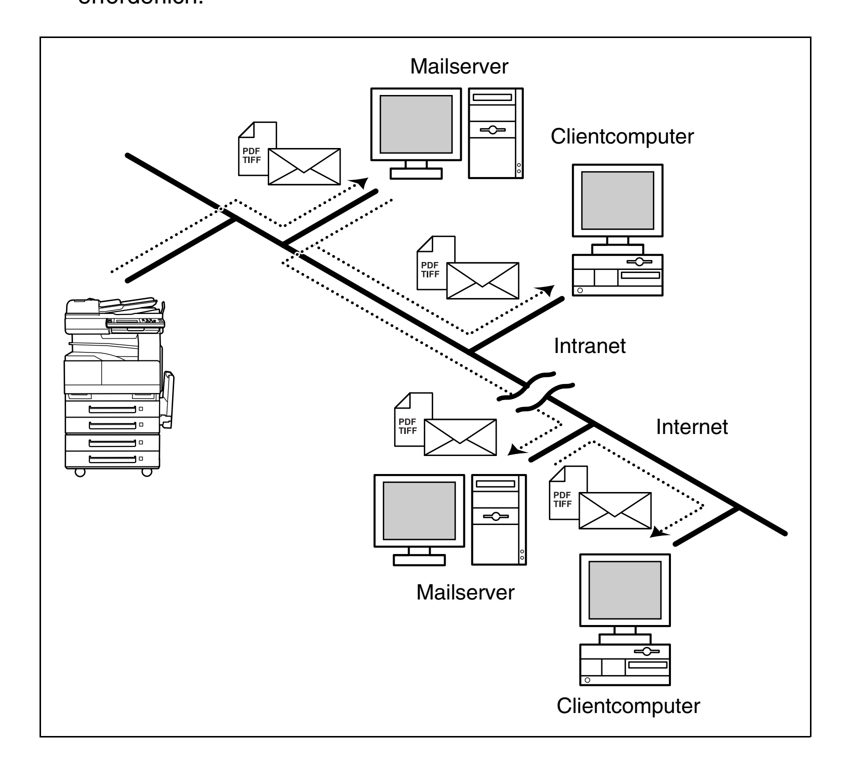
Gescannte Bilder können mit den folgenden Verfahren gesendet werden. Wählen Sie das geeignete Verfahren für Ihre Netzwerkumgebung und den gewünschten Zweck aus.

In diesem Kapitel findet sich lediglich eine Zusammenfassung der verschiedenen Verfahren. Eine genaue Beschreibung zur Durchführung der Scanneroperationen, zum Auswählen der Empfänger sowie eine detaillierte Beschreibung der Bildschirme des Kopierers finden Sie in dem PDF-Handbuch "Advanced Information Scanner Mode" auf der CD.

Um die verschiedenen Funktionen zu nutzen, platzieren Sie die gewünschten Dokumente auf dem Glas, und drücken Sie dann die Taste [Fax/Scan]. Folgen Sie den Anweisungen, oder schlagen Sie im PDF-Handbuch nach.

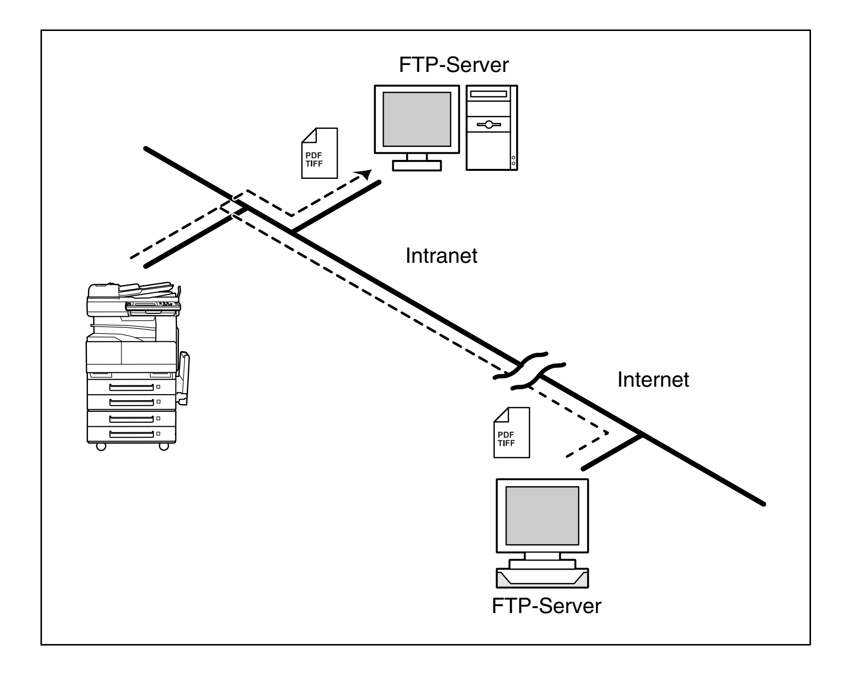
5.1 In E-Mail scannen

- Scandaten werden als TIFF- oder PDF-Dokument an eine E-Mail-Nachricht angehängt, und anschließend über ein Intranet oder das Internet an einen Computer gesendet.
- Für diese Funktion ist eine Netzwerkumgebung mit einem Mailserver erforderlich.

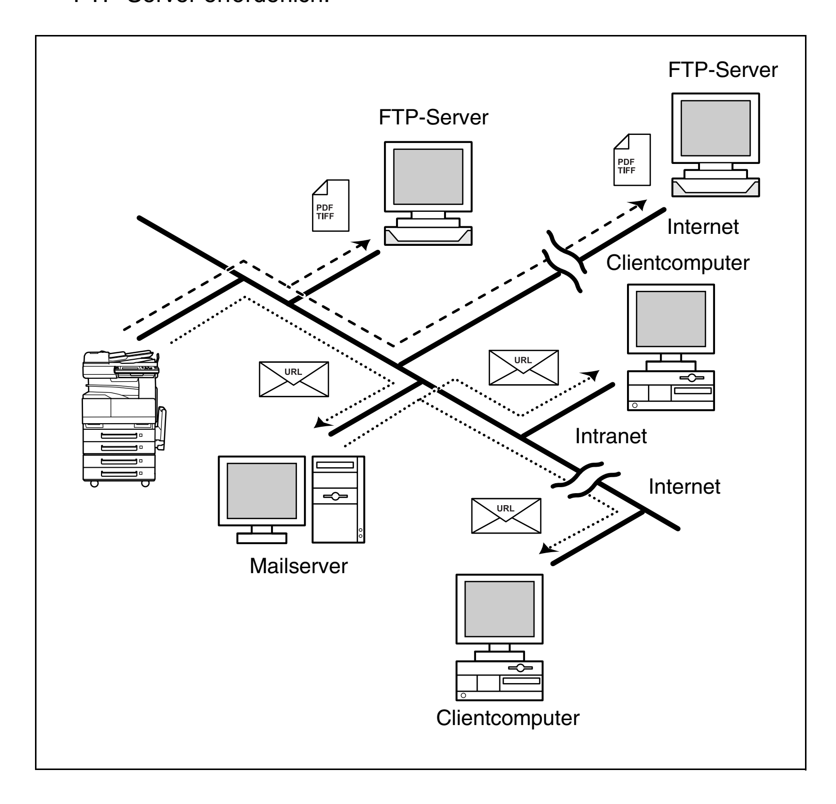


5.2 An Server scannen (FTP)

- Scandaten können als TIFF- oder PDF-Datei an ein angegebenes Verzeichnis auf einem FTP-Server übermittelt werden.
- Für diese Funktion ist eine Netzwerkumgebung mit einem FTP-Server erforderlich.
- Auf einen FTP-Server im Internet kann über einen Proxyserver zugegriffen werden.
- Es können maximal fünf FTP-Server registriert werden, und für jeden dieser FTP-Server können bis zu fünf Verzeichnisse eingerichtet werden.

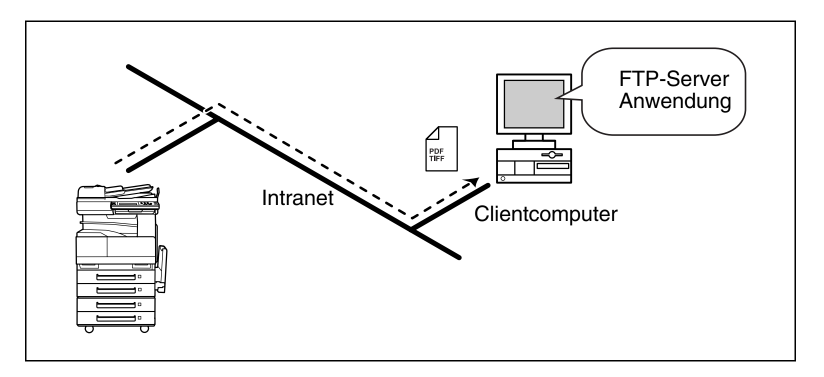


- Bei der Funktion “URL-Benachrichtigung” wird ein Dokument eingescannt und die Datei auf einen FTP-Server gesendet. Parallel hierzu bekommt der Empfänger eine E-Mail mit dem Verweis (URL) auf den FTP-Server. Für diese Funktion ist ein Mailserver und ein FTP-Server erforderlich.



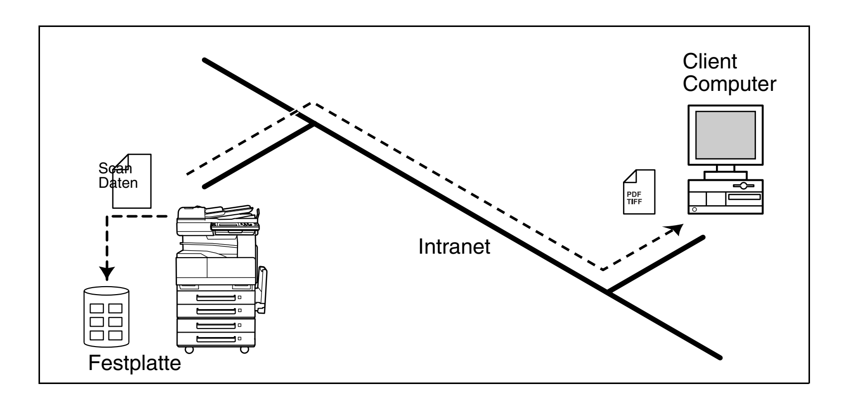
5.3 An PC scannen (FTP)

- Scandaten können als TIFF- oder PDF-Datei per FTP an Clientcomputer übermittelt werden.
- Auf dem Zielclientcomputer muss ein FTP-Server ausgeführt werden.
- Der Empfänger der Weiterleitung auf dem Clientcomputer ist der Stammordner, der für die FTP-Serveranwendung festgelegt worden ist. Diese Einstellung kann nicht über das Bedienfeld des Kopierers oder über Printer Management Utility festgelegt werden.



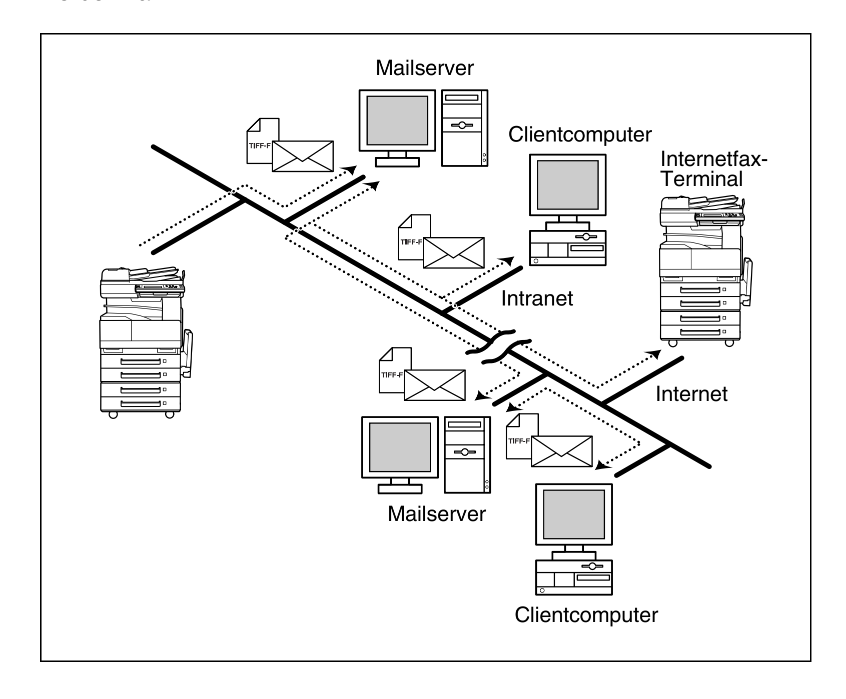
5.4 Auf Festplatte scannen

- Scandaten werden auf der Festplatte des Kopierers als TIFF- oder PDF-Dateien gespeichert.
  Die gespeicherten Dateien können mit Printer Management Utility abgerufen werden.
- Mithilfe der Funktion “URL-Benachrichtigung” kann per E-Mail eine Benachrichtigung über den URL gesendet werden, an dem die Scandaten gespeichert werden.
  (Wenn die Funktion “URL-Benachrichtigung” verwendet wird, ist ein Mailserver erforderlich.)


Client
Computer
Scan
Daten
PDF
TIFF
Intranet
Festplatte

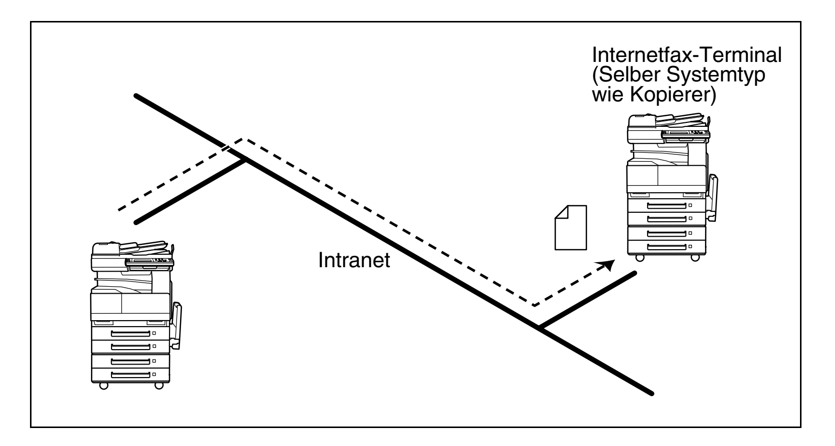
5.5 Internetfax

Im Gegensatz zu den Standardfaxnachrichten, bei der die Übertragung über Telefonleitungen erfolgt, werden beim Internetfax die Faxdokumente über das Internet versendet. Bei der Verwendung von Internetfax werden die Faxdokumente per E-Mail gesendet und empfangen. Die an einem Internetfax-Terminal gescannten Daten werden als TIFF-F-Datei an eine E-Mail-Nachricht angehängt, und anschließend an das Internetfax-Terminal des Empfängers übermittelt. Die an die E-Mail-Nachricht angehängte Datei wird von dem Internetfax-Terminal des Empfängers gedruckt.
Darüber hinaus kann das Fax, da es unter Verwendung von E-Mail versendet wird, nicht nur von einem Internetfax-Terminal, sondern auch an einen normalen E-Mail-Empfänger adressiert werden. In diesem Fall wird das Faxdokument vom Empfänger als Anhang an eine E-Mail-Nachricht empfangen, die mit einem beliebigen Mailclient abgerufen werden kann.



5.6 IP-Adress-FAX (LAN-FAX)

Scandaten werden über das Internet an einen Kopierer desselben Typs (Internetfax-fähig) gesendet, ohne dass ein Mailserver verwendet wird.



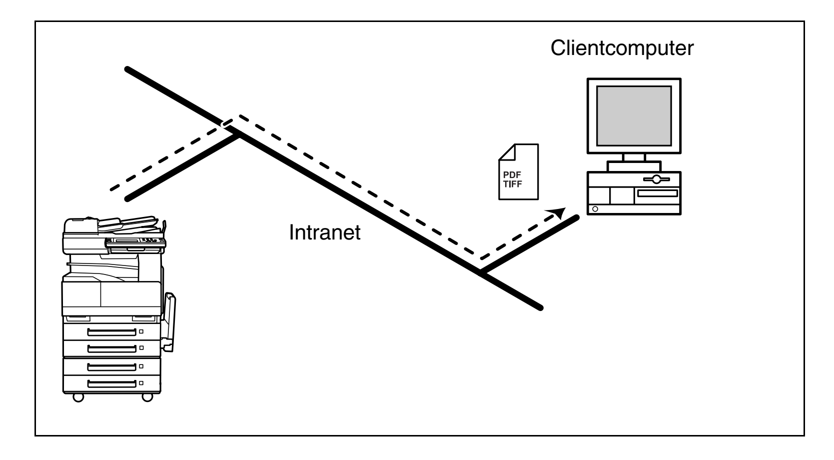
1 Programmieren Sie eine Direktzugriffstaste mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen des Empfängers.

2 Verwenden Sie diese Direktzugriffstaste, um den Empfänger anzugeben, und legen Sie dann die Einstellungen zum Senden der Daten (IP-Adress-Fax-Übermittlung) fest.

3 Der Empfänger erhält das Faxdokument (IP-Adress-Fax-Empfang).

5.7 An PC scannen (SMTP)

- Scandaten können als TIFF- oder PDF-Datei per SMTP an Clientcomputer übermittelt werden.
- Auf dem Clientcomputer wird mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Anwendung IP-Scanner zunächst der Ordner festgelegt, an dem die Daten gespeichert werden. Darüber hinaus kann die Anwendung IP-Scanner so eingestellt werden, dass die Daten in einem Ordner gespeichert werden, der entsprechend dem Namen der Direktzugriffstaste benannt wird.
- Um die Daten auf einem Clientcomputer zu empfangen, werden die im Lieferumfang enthaltenen Anwendungen IP-Scanner und Image Receiver benötigt.
- Befindet sich im Netzwerk ein DHCP-Server, wird die Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt, da die IP-Adressen automatisch an die verschiedenen Computer verteilt werden. In diesem Fall sollten Sie dem Clientcomputer eine feste IP-Adresse zuweisen oder IP-Scanner verwenden.



1 Programmieren Sie eine Direktzugriffstaste mit der IP-Adresse des Empfängercomputers.

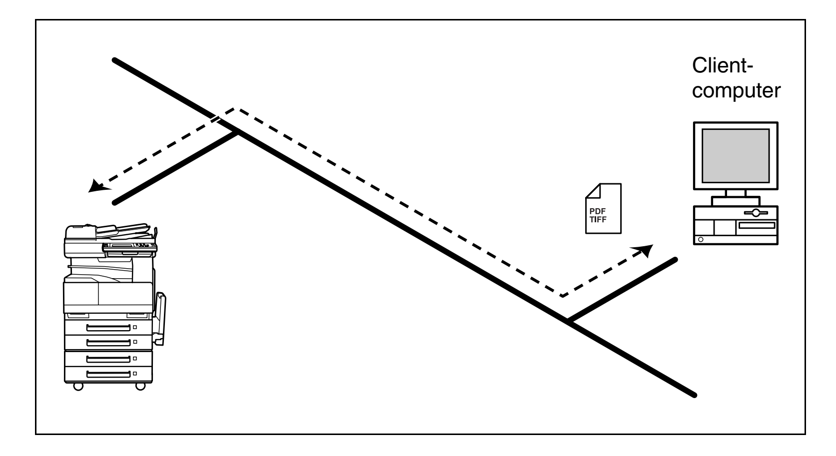
2 Legen Sie mithilfe desselben Verfahrens, das Sie zum Senden von E-Mail-Nachrichten verwenden fest, dass die Daten an einen Computer gesendet werden.

3 Die gesendeten Daten werden von dem Empfängercomputer empfangen.

4 Die Anwendung IP-Scanner konvertiert die Daten in eine TIFF- oder PDF-Datei und speichert diese in dem angegebenen Ordner.

5.8 IP-Scanner

- Scandaten werden an einen Clientcomputer übermittelt, und auf diesem in einem Ordner gespeichert, der entsprechend dem Namen der Scannerschaltfläche benannt ist.
- Nach dem Programmieren einer Schaltfläche (Empfänger der Scandaten und Scan-Einstellungen) auf dem Clientcomputer kann ein gescanntes Papierdokument problemlos als Datei gespeichert werden, indem im Bedienfeld des Kopierers auf die entsprechende Schaltfläche getippt wird.
  Um die Daten auf dem Clientcomputer zu empfangen und als Bilddatei zu speichern, sind die im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogramme IP-Scanner und Image Receiver erforderlich.
- Diese Funktion kann auch in einem Netzwerk ohne LAN verwendet werden, wenn der Kopierer mit einem Überführungskabel mit einem Clientcomputer verbunden ist. (Die Netzwerkeinstellungen werden benötigt.)



1 Programmieren Sie von dem Computer aus eine Schaltfläche (Empfänger der Scandaten).

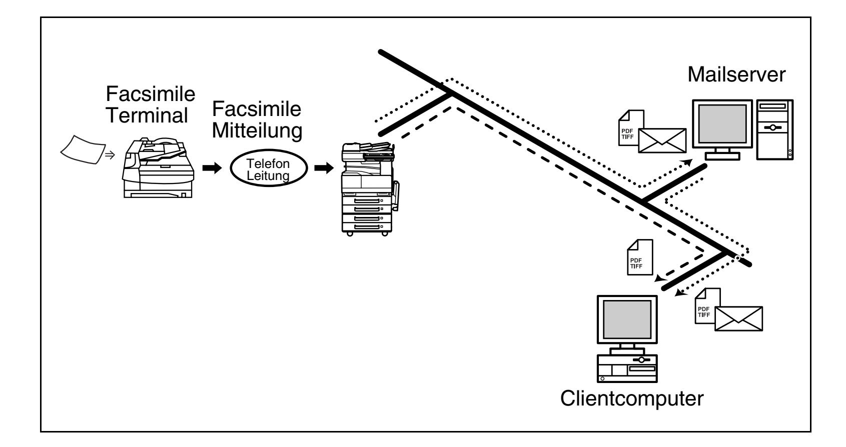
2 Drücken Sie die programmierte Schaltfläche, um das gescannte Bild zu senden.

3 Das gesendete gescannte Bild wird von dem Empfängercomputer empfangen.

4 Die Anwendung IP-Scanner konvertiert die Daten in eine TIFF- oder PDF-Datei und speichert diese in dem angegebenen Ordner.

5.9 Dokumentweiterleitung/Archivverteilung

- Bilddaten, die von einem Fax-System über eine normale Telefonleitung empfangen werden, können direkt an einen Computer gesendet oder an eine E-Mail-Nachricht angehängt werden. Um das Faxdokument zu übermitteln, wird eine Netzwerkumgebung benötigt, in der sich ein Mailserver befindet.
- Das Faxdokument kann auf dem eigenen Computer empfangen werden.
- Empfangene Faxdokumente werden als “F-Code”, “Port” oder “Public Document” klassifiziert, und die Verteilungsziele können für jeden dieser Dokumenttypen festgelegt werden.



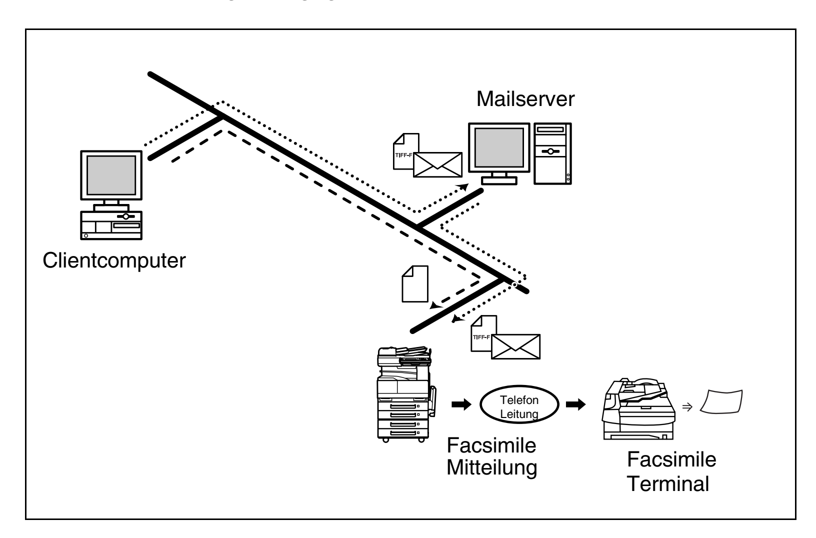
1 Wählen Sie auf dem Kopierer eine der Einstellungen zur Dokumentverwaltung aus, um das Faxdokument zu klassifizieren.

2 Das Fax wird an den als Empfänger ausgewählten Computer gesendet.

3 Das Fax wird von dem Empfängercomputer als Bilddatei empfangen.

5.10 Netzwerkfax-Übermittlung

- Um die Netzwerkfax-Übermittlung zu verwenden, wird das im Lieferumfang enthaltene Hilfsprogramm “Network FAX” benötigt. Stellen Sie sicher, dass Sie die Optionen zum Arbeiten in einer Netzwerkumgebung ausgewählt haben, führen Sie die Netzwerkeinstellung durch und installieren Sie Network FAX.
- Ein Dokument, das in einer Anwendung wie einer Textverarbeitungssoftware erstellt wurde, kann als Fax übermittelt werden, indem Sie die Faxnummer des Empfängers angeben. Es ist nicht erforderlich, das Dokument zunächst auszudrucken.
  Darüber hinaus kann das Ergebnis der Übermittlung von dem Computer aus überprüft werden.
- Für den Empfänger kann eine E-Mail-Adresse oder eine Faxnummer angegeben werden.
- Um die direkten Faxoperationen durchzuführen, die unter Verwendung eines Mailservers durchgeführt werden, müssen die DNS-Einstellungen angegeben werden.



1 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein (geben Sie den Empfänger ein, nachdem Sie das Drucken in der Anwendung durchgeführt haben).

2 Die Bilddaten werden von dem Clientcomputer bzw. von dem Mailserver aus übermittelt.

3 Die von dem Computer empfangenen Daten werden an die angegebene Faxnummer gesendet.

6 Verwenden von Printer Management Utility

Bei Printer Management Utility handelt es sich um ein Hilfsprogramm zur Verwaltung von Systemen, die von dem in den Drucker- bzw. Scannercontroller integrierten HTTP-Server unterstützt werden. Mithilfe von Printer Management Utility kann unter Verwendung eines Webbrowsers der Drucker- bzw. Scannercontroller über das Netzwerk gesteuert werden.

6.1 Systemanforderungen

Zum Verwenden von Printer Management Utility ist die folgende Betriebssystemumgebung erforderlich.

Computer (Software)

Betriebssystem	Webbrowser
Windows 95/98/Me/NT 4.0	Internet Explorer 4 oder höher Netscape Communicator 4.7 oder höher
Windows 2000	Internet Explorer 5 oder höher Netscape Navigator 7.0
Windows XP/2003	Internet Explorer 6 oder höher Netscape Navigator 7.0
MacOS 8.6 oder 9.x	Internet Explorer 4.5 oder höher Netscape Navigator 6.1 oder höher
MacOS X	Internet Explorer 5.1 oder höher Netscape Navigator 6.1 oder höher

Netzwerk

- Ethernet
- TCP/IP-Protokoll

D 3550iD/D 3050iD/D 2550iD/D 3556iD/D 2556iD

Netzwerkschnittstellenkarte

Eine der folgenden Optionen muss installiert sein.

- Druckercontroller Pi 3505e
- Druckercontroller Pi3502e^{+PS}
- Netzwerk-Scan-Kit

- Internetfax- & Netzwerk-Scan-Kit



Hinweis
Möglicherweise werden auf Ihrem Computer andere Dialogfelder angezeigt als die in diesem Handbuch abgebildeten. Darüber hinaus können Spezifikationen und andere Informationen zu diesem Produkt ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

6.2 Zugriff auf Printer Management Utility



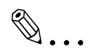
Hinweis
Um Printer Management Utility verwenden zu können, muss die IP-Adresse bereits festgelegt sein. (Siehe “Festlegen der IP-Adresse” auf Seite 1-8.)

Der Zugriff auf Printer Management Utility erfolgt über einen Webbrowser.

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Controllers in dem nachstehenden Format in die Adressleiste des Browsers ein, und drücken Sie dann die Taste [Eingabe].
http://controller_IP_adresse/
(Beispiel). Lautet die IP-Adresse des Controllers 192.168.0.10, geben Sie "http://192.168.0.10/" ein.

3 Die Startseite von Printer Management Utility wird angezeigt.



Hinweis
Ist für den Webbrowser ein Proxyserver festgelegt, kann möglicherweise nicht auf Printer Management Utility zugegriffen werden. Legen Sie in diesem Fall die IP-Adresse des Drucker- bzw. Scannercontrollers als Ausnahme für den Zugriff über den Proxyserver fest.

(Beispiel) In Internet Explorer 5

1 Klicken Sie im Menü [Extras] auf [Internetoptionen].

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Verbindungen].

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [LAN-Einstellungen].

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweitert] in der Optionsgruppe “Proxyserver”.

5 Geben Sie die IP-Adresse des Drucker- bzw. Scannercontrollers in das Listenfeld “Ausnahmen” ein.

6.3 Verwenden von Printer Management Utility

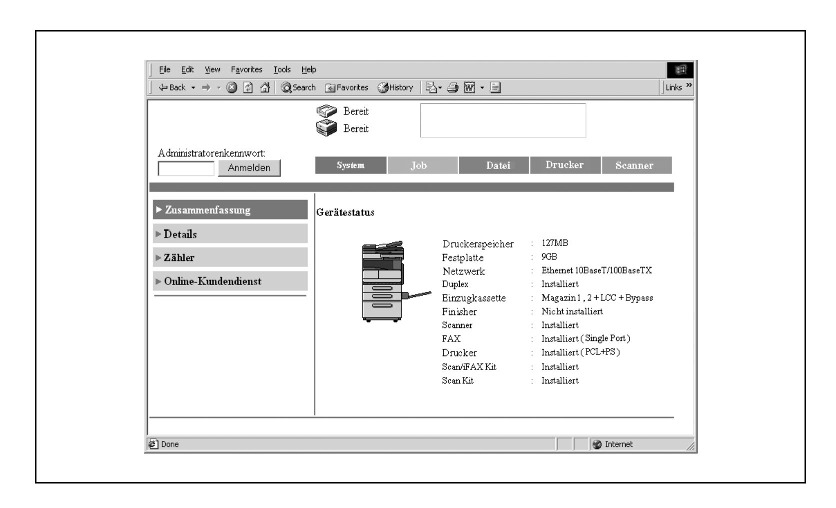
Printer Management Utility wird auf dieselbe Weise verwendet, wie Webseiten angezeigt werden. Sie können die Links verwenden, um die verschiedenen Seiten anzuzeigen oder auf die Schaltflächen [Vorwärts] bzw. [Zurück] klicken, um zu der vorangehenden bzw. nächsten Seite zu gelangen.

6.4 Anmelden im Administratormodus

Wenn Sie sich im Administratormodus an Printer Management Utility anmelden, können Sie die Systemeinstellungen des Drucker- bzw. Scannercontrollers ändern und überprüfen.

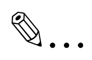
1 Geben Sie in der unteren linken Ecke der Seite in das Feld **Administratorkennwort** das Administratorkennwort ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Anmelden], um sich im Administratormodus anzumelden.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Log-out] (Abmelden), um sich abzumelden.





Hinweis

Verwenden Sie als Administratorkennwort den Administratorzugangscode für den Kopierer. Weitergehende Informationen erhalten Sie über den für den Kopierer zuständigen Administrator.

Der im Administratormodus an Printer Management Utility angemeldete Benutzer wird nach einer Leerlaufzeit von 10 Minuten automatisch vom System.

Ist ein Benutzer im Administratormodus an Printer Management Utility angemeldet, sind nicht alle Operationen über das Bedienfeld des Kopierers verfügbar.

6.5 Auswählen der Anzeigesprache

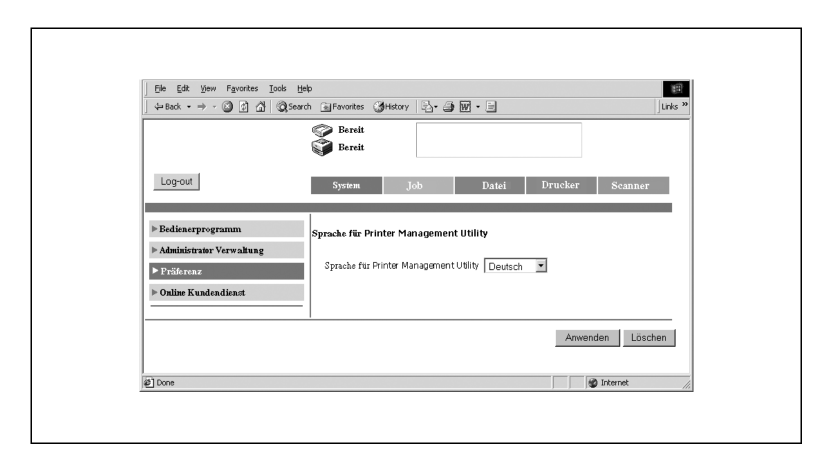
Die Anzeigesprache für die Printer Management Utility-Seiten kann bei Bedarf angepasst werden. Diese Einstellung gilt ausschließlich für die Printer Management Utility-Seiten.

1 Melden Sie sich im Administatormodus an Printer Management Utility an.

2 Klicken Sie im Menü in der Registerkarte [System] auf die Option [Präferenz].

3 Wählen Sie aus der Liste **Sprache für Printer Management Utility** die gewünschte Sprache aus.

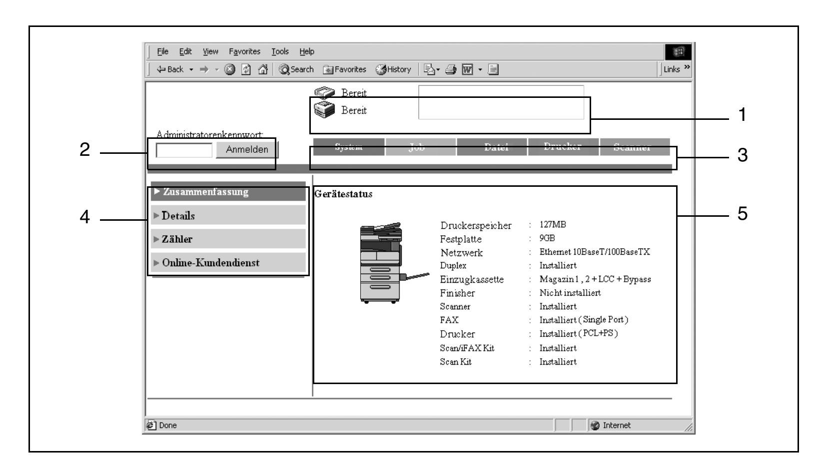
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Anwenden].



6.6 Anordnung der Seiten

Die folgende Seite (die so genannte Benutzermodusseite) kann von allen Benutzern angezeigt werden. Wird auf der Benutzermodusseite das Administratorenkennwort in das Feld **Administratorkennwort** eingegeben, kann die Administratormodusseite angezeigt werden.

Die Printer Management Utility-Seiten sind wie nachstehend beschrieben aufgebaut.



1. ***Status-Anzeige***
   Der Status von Drucker und Scanner wird mit Symbolen und Text angezeigt.
   Darüber hinaus werden Statuswarnungen für den Drucker bzw. Scanner als Meldungen angezeigt.
   Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] im Webbrowser, um die neuesten Statusmeldungen anzuzeigen.
2. ***Feld "Administratorkennwort"***
   Verwenden Sie dieses Feld, um sich im Administratormodus anzumelden. (Weitergehende Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter “Anmelden im Administratormodus” im Printer Management Utility-Benutzerhandbuch.)
3. ***Registerkarten***
   Die Registerkarten entsprechen den verschiedenen Kategorien, die in Printer Management Utility verwaltet werden können.

   Benutzermodus
   - System
   - Job
   - Datei*[1]

- Drucker*[2]
- Scanner*[3]

Administratormodus

- System
- Datei*[4]
- Drucker*[2]
- Scanner*[3]
- Netzwerk

Weitergehende Informationen zu den einzelnen Registerkarten erhalten Sie im “Printer Management Utility-Benutzerhandbuch”.

*[1] Ist nur verfügbar, wenn SU-2/SU-3 in Verbindung mit Interface Board installiert ist

*[2] Ist nur verfügbar, wenn der Druckercontroller installiert ist

*[3] Ist nur verfügbar für die Modelle D 3556iD und D 2556iD, oder wenn SU-2/SU-3 in Verbindung mit Interface Board installiert ist

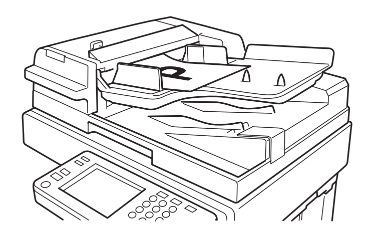
*[4] Ist nur verfügbar, wenn die Festplatte, SU-2/SU-3 in Verbindung mit Interface Board installiert ist

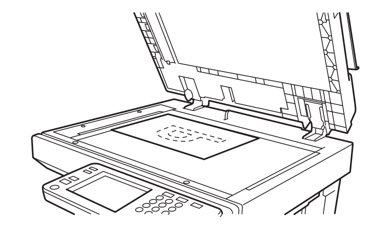
4. ***Menü***
   Enthält die Befehle zum Anzeigen von Informationen zu und zum Festlegen von Einstellungen für die ausgewählte Registerkarte. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Menüs erhalten Sie im “Printer Management Utility-Benutzerhandbuch”.
5. ***Informationen und Einstellungen***
   Zeigt Detailinformationen zu dem im Menü ausgewählten Befehl an.

7 Durchführen eines Scans an E-Mail

7.1 Grundlegende Übertragung

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

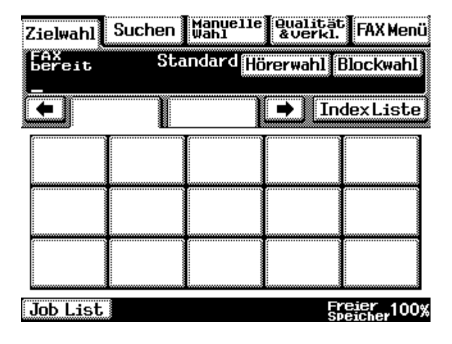




2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

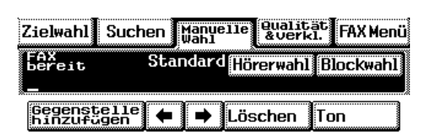
- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Berühren Sie [Manuelle Wahl].
Geben Sie mit einem der folgenden Verfahren die Empfänger ein.



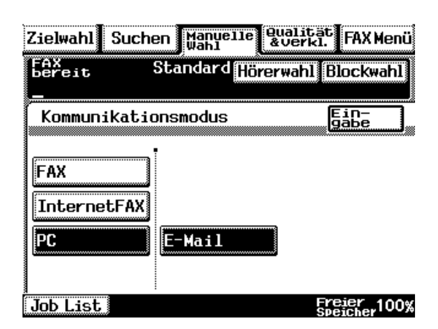
- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [Adresseingabe].
- ❍ Wählen Sie einen Empfänger über den Bildschirm Zielwahl aus. →Siehe Seite 7-6.
- ❍ Wählen Sie einen Empfänger aus, indem Sie nach dem Namen suchen. →Siehe Seite 7-7.
- ❍ Geben Sie die Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger ein. →Siehe Seite 7-9.

4 Berühren Sie [Kom. Modus].





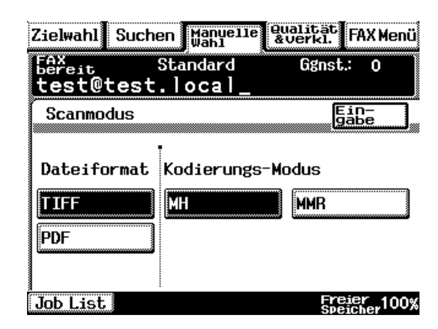
5 Berühren Sie [PC], dann [E-Mail], und berühren Sie dann [Eingabe].



6 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

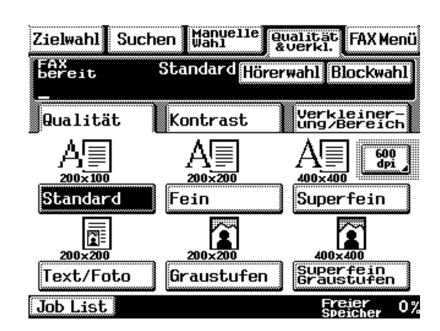


7 Wenn Sie das Dateiformat oder die Kodierung ändern möchten, berühren Sie [Scanmodus], und geben Sie dann die gewünschten Einstellungen ein.



8 Legen Sie Bildqualität, Kontrast und Verkleinerung entsprechend dem zu scannenden Dokument fest.

❍ Siehe *“Festlegen der Scanoptionen” auf Seite 7-19*.



9 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Übertragung beginnt.

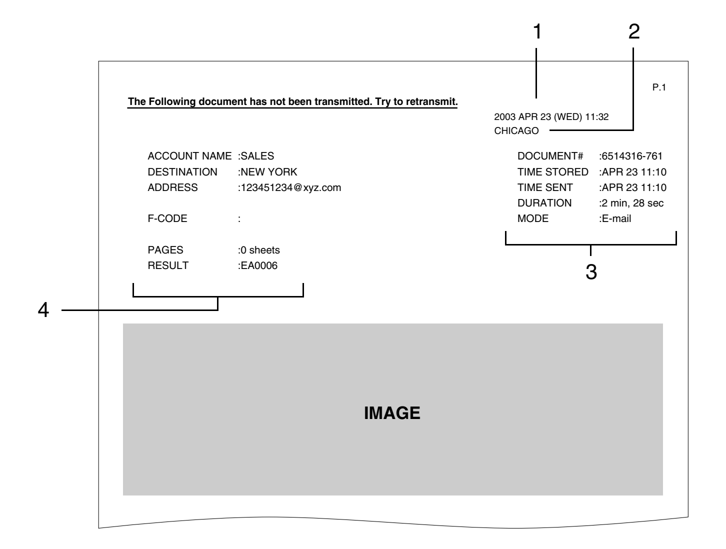
Wenn das Dokument auf dem Glas für Originale angelegt ist:

- Wenn es sich bei dem zu scannenden Dokument um ein Dokument mit mehreren Seiten handelt, legen Sie nacheinander die einzelnen Seiten auf dem Glas für die Originaldokumente an, und drücken Sie dann jeweils die Taste [Starten].
- Berühren Sie, nachdem alle zu sendenden Seiten gescannt sind die Taste [Scannen beendet], und drücken Sie dann die Taste [Starten]. Die Übertragung beginnt.

Wenn die Übertragung nicht vollständig durchgeführt werden konnte

- Die Einheit versucht automatisch bis zu fünf Mal eine Neuwahl in Intervallen von einer Minute.
- Die Anzahl der Neuwahlversuche sowie das Intervall können festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen der Übertragungseinstellungen" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

- Wenn die Übertragung auch nach der automatischen Wahlwiederholung nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte, wird ein Übertragungsbericht ausgegeben.
  Der Übertragungsbericht enthält einen Auszug der ersten Seite des gesendeten Dokuments.
  Ändern Sie die Einstellungen, wenn eine Ausgabe des Übertragungsberichts nicht erforderlich ist.
  Weitere Informationen erhalten Sie unter "Festlegen der Einstellungen für die Ausgabe von Berichten" in der Erweiterten Information auf der CD.



1 Datum der Berichtausgabe

2 Name der Übertragungsquelle

3 Details der Übertragung

4 Ergebnisse der Übertragung
- INTERR: Die Übertragung wurde unterbrochen.
- F.MEM: Der Arbeitsspeicher ist übergelaufen.
- NG: Bei der Übertragung ist ein Fehler aufgetreten.
- PT.DEL: Bei der Übertragung eines Teils des Dokuments ist ein Fehler aufgetreten.
- Fehlercode: Weitere Informationen erhalten Sie unter "Fehlercodes für Übertragungsergebnisse" in der Erweiterten Information auf der CD.

- Sie können versuchen, Dokumente, bei deren Übertragung ein Fehler aufgetreten ist, erneut zu übertragen. (Sie können dies für bis zu 20 Dokumente versuchen.)

Um Dokumente erneut zu senden, berühren Sie zuerst [Job Liste], und dann [Kom.], und suchen Sie dann nach Dokumenten, bei deren Übertragung ein Fehler aufgetreten ist.
Wird im Bedienfeld [Erneut übertragen] oder [Empfänger ändern] angezeigt, kann das Dokument erneut gesendet werden, ohne dass das Original erneut an das Glas für Originale angelegt werden muss.
Berühren Sie [Erneut übertragen], um das Dokument an denselben Empfänger zu übermitteln.
Berühren Sie [Empfänger ändern], um einen anderen Empfänger anzugeben, und senden Sie dann das Dokument erneut.

7.2 Auswählen eines Empfängers über den Bildschirm Zielwahl



Hinweis
Der Empfänger muss bereits als Zielwahltaste registriert sein.

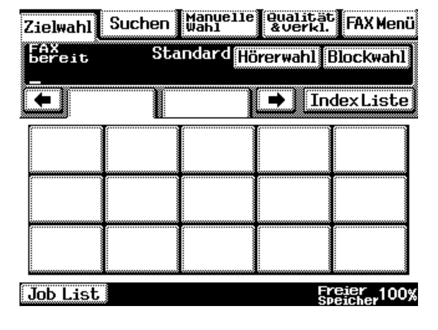
1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

   ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Berühren Sie [Zielwahl].

4 Wählen Sie einen Index aus, und wählen Sie dann den gewünschten Empfänger über die angezeigte Zielwahltaste aus.





Hinweis
Berühren Sie eine Index-Registerkarte [←], [→] oder berühren Sie [Index Liste], und suchen Sie dann die Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

7.3 Auswählen eines Empfängers durch Suchen nach dem Namen



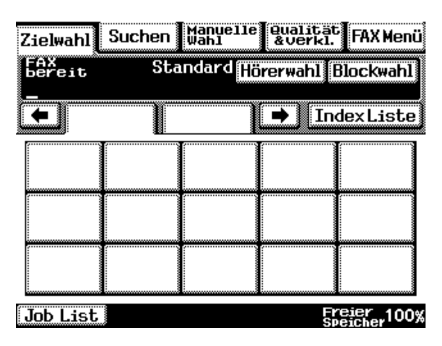
Hinweis
Der Empfänger muss bereits als Zielwahltaste registriert sein.

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

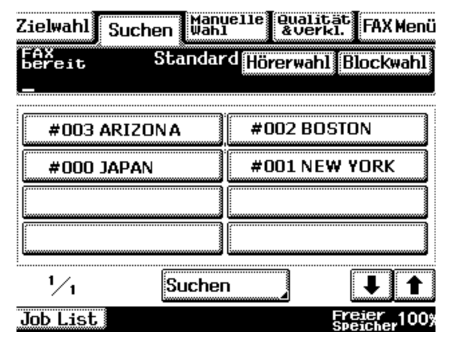
2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Berühren Sie [Suche].



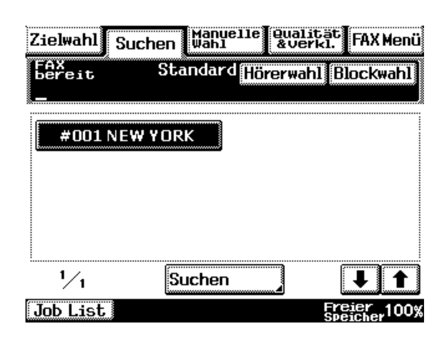
4 Berühren Sie [Suche], geben Sie den Suchnamen des gewünschten Empfängers ein, und berühren Sie dann [Eingabe].





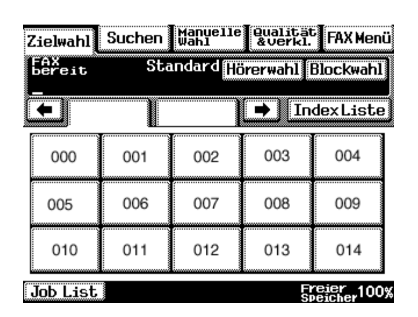
Tipp
Sie können Empfänger auch auswählen, indem Sie die entsprechende Zielwahltaste drücken.

5 Wählen Sie den gewünschten Empfänger aus, und drücken Sie dann die Taste [Starten].



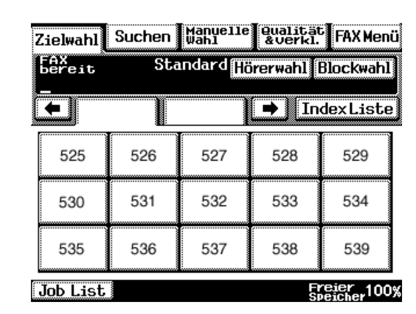
7.4 Eingeben der Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger

Für alle Zielwahltasten ist wie nachstehend angezeigt eine Zahl festgelegt. Sie können den Empfänger ebenfalls eingeben, indem Sie die Nummer (zwischen 000 und 539) der Zielwahltaste anstelle der Zielwahltaste selbst eingeben.



Index 1

~



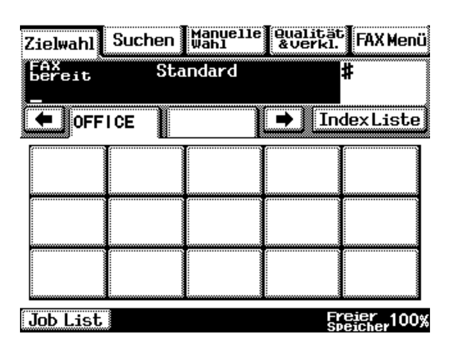
Index 36

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Drücken Sie die Taste [#].



4 Geben Sie die dreistellige Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger ein.

Die Zielwahltaste für die eingegebene Nummer wird hervorgehoben.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

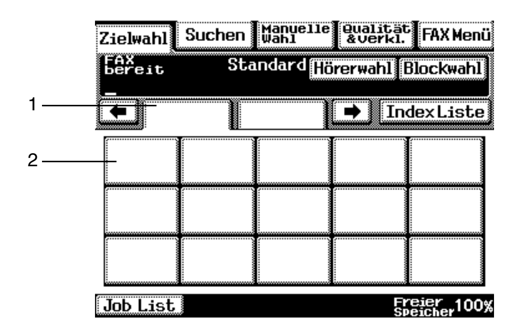
7.5 Registrieren eines Empfängers

Das vorherige Registrieren eines Empfängers im Kopierer ist besonders hilfreich bei der Verwendung von Scanoperationen. Empfänger können über das Bedienfeld des Kopierers oder über Printer Management Utility registriert werden.

Darüber hinaus können registrierte Zielwahltasten einfacher durchsucht werden, wenn Indexe zur Klassifizierung der Zielwahltasten verwendet werden. Es sind 36 Indexe verfügbar, und jeder Index kann bis zu 15 Zielwahltasten enthalten.

Nachstehend finden Sie die Anweisungen zur Registrierung von Zielwahltasten über das Bedienfeld des Kopierers.

Weitergehende Informationen zur Registrierung von Zielwahltasten unter Verwendung von Printer Management Utility erhalten Sie im Benutzerhandbuch zu Printer Management Utility.



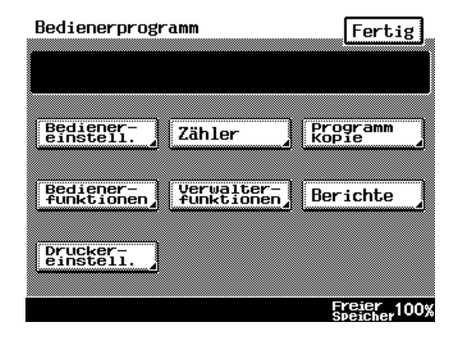
1 Registerkarte Index

2 Im ausgewählten Index registrierte Zielwahltasten

Registrieren von Indexen

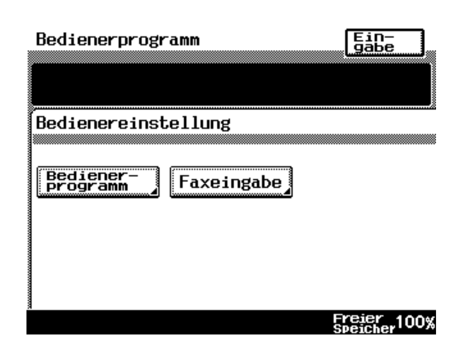
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstellung].

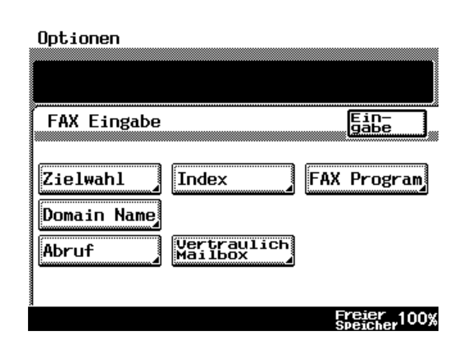


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

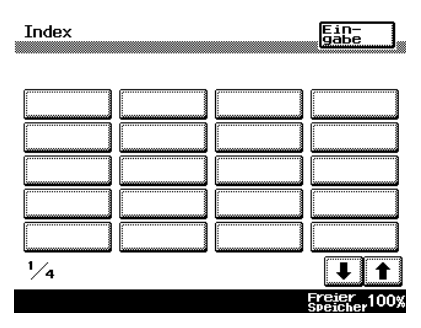
❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



4 Berühren Sie [Index].



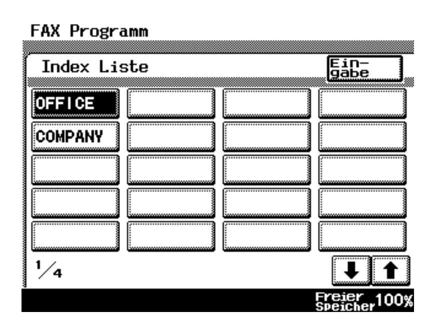
5 Berühren Sie eine Taste, für die noch kein Index registriert wurde.



6 Geben Sie einen Namen für den Index ein.



7 Drücken Sie [Eingabe].



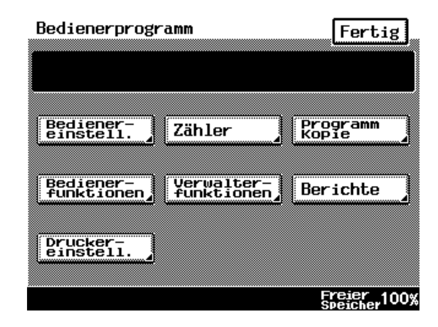
Registrieren von Zielwahltasten

Ist ein Empfänger für eine Zielwahltaste registriert, können die Daten zu dem Empfänger einfach durch Drücken einer Taste auf dem Touch Display des Kopierers abgerufen werden. Es wird empfohlen, Empfänger, denen häufig Daten übermittelt werden, zu registrieren, da dann die Empfängerdaten nicht jedes Mal eingegeben werden müssen, wenn Daten an diesen Empfänger gesendet werden sollen.

Es können bis zu 450 Zielwahltasten registriert werden. Es gilt jedoch die Einschränkung, dass die Anzahl der Zielwahltasten und der Faxprogramme (bis zu 30) die Gesamtanzahl von 540 nicht überschreiten dürfen.

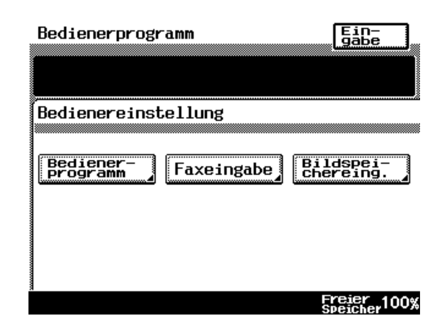
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstell.].

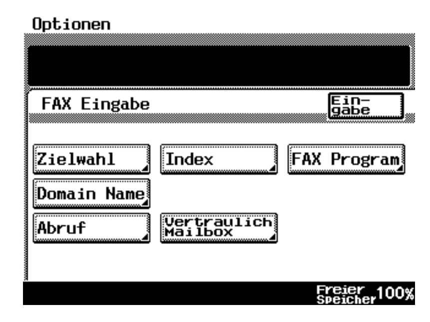


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



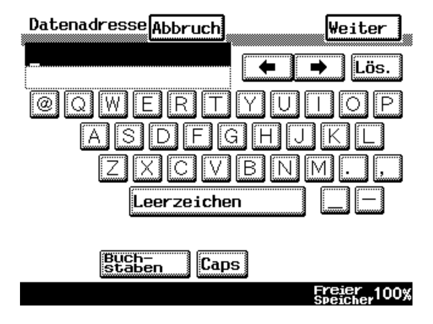
4 Berühren Sie [Zielwahl].



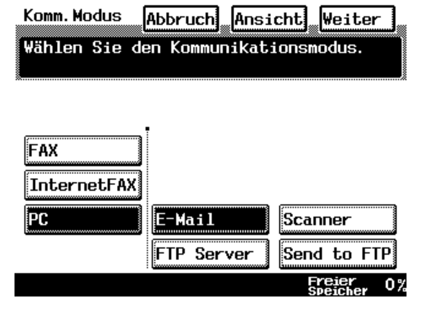
5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie eine Taste, für die noch keine Registrierung erfolgt ist.



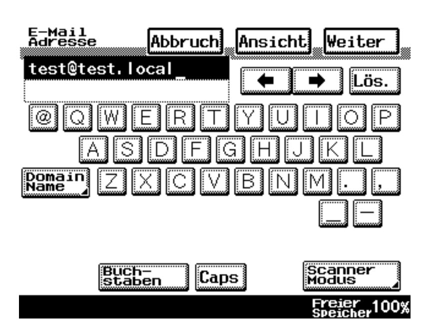
6 Geben Sie den Namen des Empfängers ein, der auf der Zielwahltaste angezeigt werden soll, und berühren Sie dann [Weiter].



7 Berühren Sie [PC], dann [E-Mail], und berühren Sie dann [Weiter].



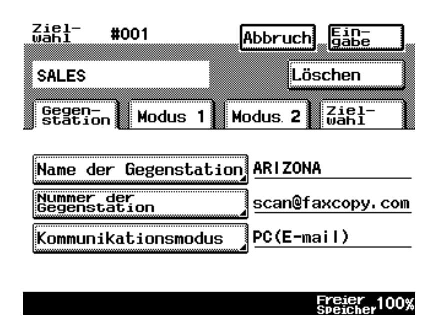
8 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, und berühren Sie dann [Weiter].



❍ Wenn Sie das Dateiformat oder die Kodierung ändern möchten, berühren Sie [Scanmodus], und geben Sie dann die gewünschten Einstellungen ein.



9 Überprüfen Sie die zu registrierenden Daten, und berühren Sie dann [Eingabe].



7.6 Ändern und Löschen von Empfängern

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstellung].

3 Berühren Sie [Faxeingabe].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].

4 Berühren Sie [Zielwahl].

5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie dann die Zielwahltaste, die Sie löschen möchten, oder deren Daten geändert werden sollen.

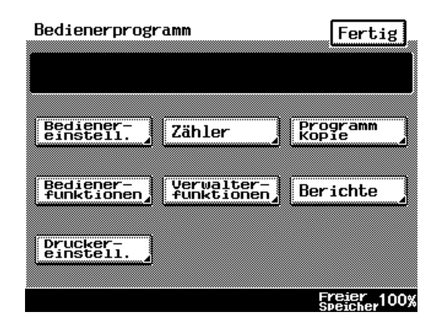
6 Um die Daten für die Zielwahltaste zu ändern, bearbeiten Sie die Daten wie gewünscht, und berühren Sie dann [Eingabe].

- ❍ Um die Zielwahltaste zu löschen, berühren Sie [Löschen].

7.7 Kopieren einer Zielwahltaste

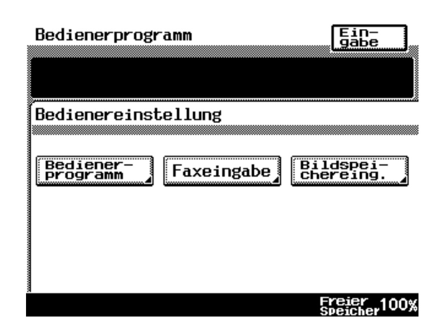
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstell.].

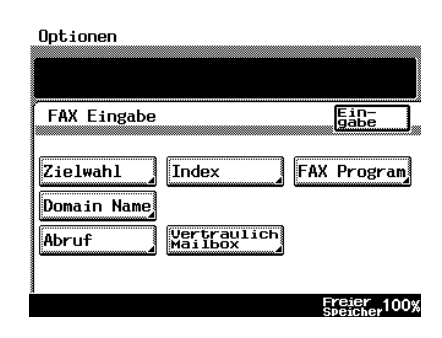


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



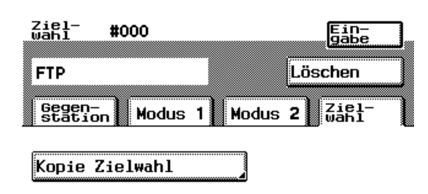
4 Berühren Sie [Zielwahl].



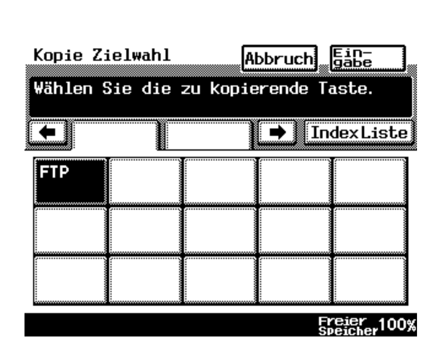
5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie eine Taste, für die bereits ein Empfänger registriert ist.



6 Berühren Sie [Zielwahl], und berühren Sie dann [Kopie Zielwahl].



7 Berühren Sie eine Zielwahltaste, für die keine Daten registriert sind, und an die die Daten kopiert werden sollen.



8 Überprüfen Sie, dass die Zielwahltaste richtig kopiert wurde.

Berühren Sie dann ggf. [Eingabe].

9 Drücken Sie wiederholt [Eingabe] um zum Bildschirm "Bedienereinstellung" zurückzuwechseln, und drücken Sie dann [Fertig], um zum Bildschirm "Grundeinstellung" zurückzuwechseln.

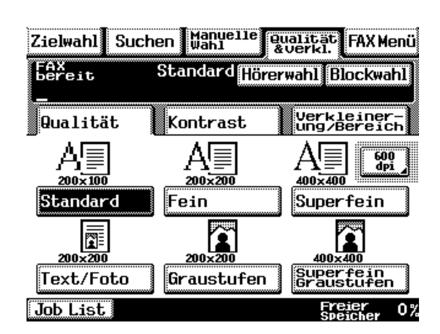
7.8 Festlegen der Scanoptionen

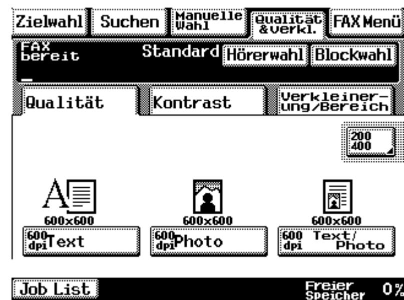
7.8.1 Bildschirm Qualität & Verkleinerung

Registerkarte „Qualität“

Wählen Sie die Auflösung für den Scanner aus.

“Standard” (200 × 100 dpi), “Fein” (200 × 200 dpi), “Super fein” (400 × 400 dpi), “Text/Foto” (400 × 400 dpi), “Graustufen” (200 × 200 dpi), “Superfein Graustufen” (400 × 400 dpi), “600 dpi Text” (600 × 600 dpi), “600 dpi Foto” (600 × 600 dpi), oder “600 dpi Foto/Text” (600 × 600 dpi)



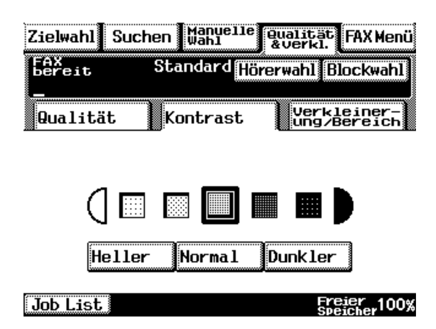


Registerkarte Kontrast

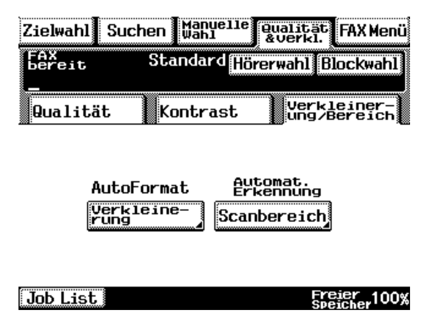
Berühren Sie die gewünschte Option [Heller], [Normal] oder [Dunkler], um den Kontrast festzulegen.



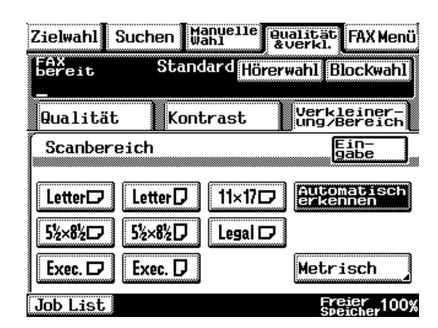
Hinweis
Wurde auf der Registerkarte Qualität eine der Optionen “600 dpi Text” oder “600 dpi Foto/Text” ausgewählt, kann für den Kontrast nur eine der drei Optionen “Heller”, “Normal” oder “Dunkler” ausgewählt werden. (Die beiden Einstellungen für “Heller” bzw. “Dunkler” führen zu demselben Kontrast.)



Registerkarte Verkleinerung/Bereich



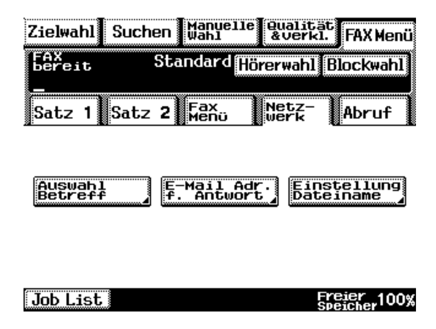
Scanbereich: Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus.



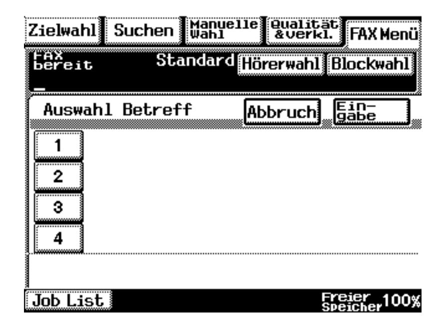
7.8.2 Bildschirm FAX Menü

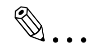
- Bei einem Kopierer werden die Einstellungen über den Bildschirm Menü festgelegt.

Registerkarte "Netzwerk"



Auswahl Betreff: <Der Betrefftext muss bereits registriert sein.>
→ Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm Scannereinstellungen" in den Erweiterten Informationen auf der CD.
Wählen Sie den Betreff für die E-Mail-Nachricht aus. Wird kein Betreff angegeben, wird die E-Mail-Nachricht mit einem Standardbetreff versendet.
Standardbetreff: [Bilddatei] Name der Zielwahltaste, Systemname, Automatische Nummerierung

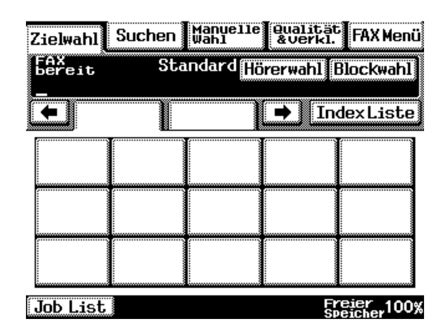




Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen.

E-Mail-Adresse für Antwort: Geben Sie die E-Mail-Adresse für die Antwort ein. (Sie können eine Adresse aus der Liste der Zielwahltasten auswählen.) Wird keine E-Mail-Antwortadresse angegeben, wird die E-Mail-Adresse der Einheit verwendet.
Weitergehende Informationen zur Festlegung der E-Mail-Adresse der Einheit erhalten Sie unter "Bildschirm SMTP-Einstellungen" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

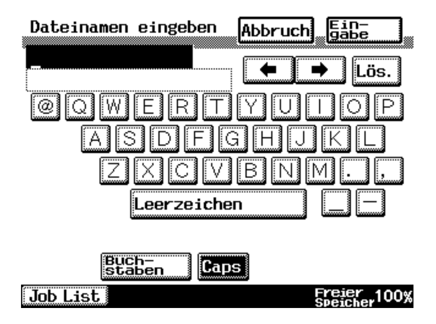




Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen.

Dateiname: Geben Sie den Namen der angehängten Datei an. Wird kein Dateiname angegeben, wird der Standarddateiname verwendet.
Standarddateiname: Systemname Automatische_Nummerierung_(Datum_und_Uhrzeit).Erweiterung





Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen.

Dem Dateinamen wird automatisch die entsprechende Erweiterung zugewiesen (.tif oder .pdf).

Darüber hinaus können die Funktionen “TSI”, “Übertragungsbericht”, “2-auf-1”, “2-seitige Übertragung”, “Übertragungspriorität”, “Timer Einstellung” und “Übertragungsmarke” konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm FAX Menü" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

7.9 Einfügen von Text in ein Übertragungsdokument

Wenn Sie vor dem Übertragen diese Funktion auswählen, können Sie vor dem Senden der E-Mail-Nachricht Text (freien oder vordefinierten Text) festlegen, der vor den Bilddaten in das Dokument, das an E-Mail gescannt wird, eingefügt wird. Weitergehende Informationen zur Festlegung der Einstellungen erhalten Sie unter "Bildschirm Scannereinstellungen" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

FROM: NEWYORK
Image data has been attached to the e-mail.

8 Durchführen eines Scans an einen Computer (FTP)

8.1 Grundlegende Übertragung



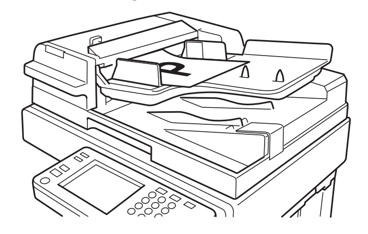
Hinweis

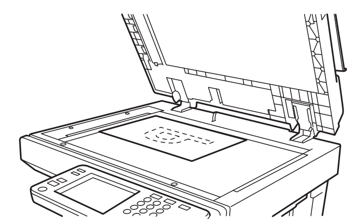
Auf dem Zielclientcomputer muss ein FTP-Server ausgeführt werden.

Beim Durchführen eines Scans an einen Computer (FTP-Client) werden die folgenden Einstellungen verwendet, und die Übertragung erfolgt über FTP.

Legen Sie ggf. die folgenden Einstellungen für die FTP-Anwendung auf dem empfangenen Computer fest.
Anmeldung: anonymous
Kennwort: E-Mail-Adresse des Systems

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

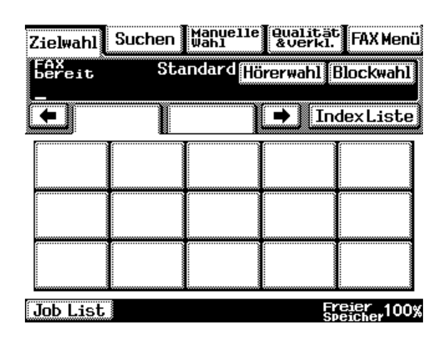




2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scans].

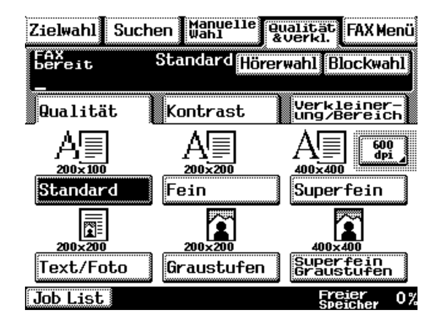
- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Wählen Sie einen Index aus, und wählen Sie dann den gewünschten Empfänger aus der Liste der Zielwahltasten aus.
Sie können den Empfänger mithilfe der folgenden Verfahren festlegen.



- ❍ Wählen Sie einen Empfänger aus, indem Sie nach dem Namen suchen.
- ❍ Geben Sie die Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger ein.

4 Berühren Sie [Qualität/Verkleinerung], und passen Sie dann die Bildqualität, den Kontrast und die Verkleinerung für das zu scannende Dokument an.



- ❍ Siehe *“Festlegen der Scanoptionen” auf Seite 8-7*.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Übertragung beginnt.

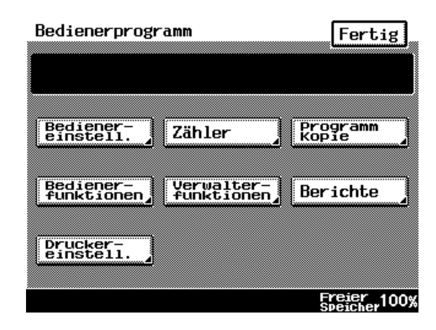
Wenn das Dokument auf dem Glas für Originale angelegt ist:

- ● Wenn es sich bei dem zu scannenden Dokument um ein Dokument mit mehreren Seiten handelt, legen Sie nacheinander die einzelnen Seiten auf dem Glas für die Originaldokumente an, und drücken Sie dann jeweils die Taste [Starten].
- ● Berühren Sie, nachdem alle zu sendenden Seiten gescannt sind die Taste [Scannen beendet], und drücken Sie dann die Taste [Starten]. Die Übertragung beginnt.

8.2 Registrieren eines Empfängers

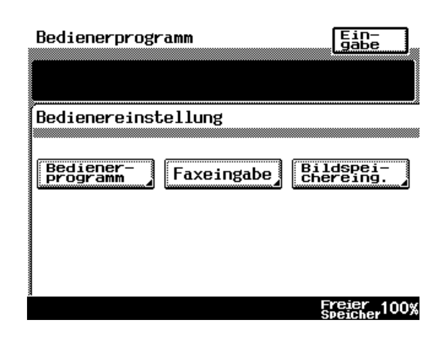
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstell.].

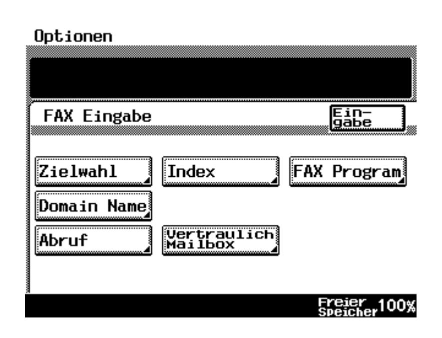


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



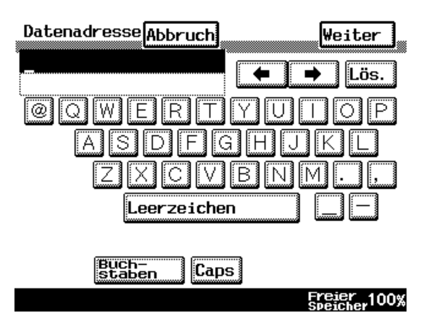
4 Berühren Sie [Zielwahl].



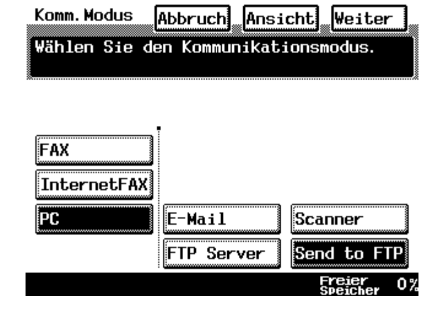
5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie eine Taste, für die noch keine Registrierung erfolgt ist.



6 Geben Sie den Namen des Empfängers ein, der auf der Zielwahltaste angezeigt werden soll, und berühren Sie dann [Weiter].



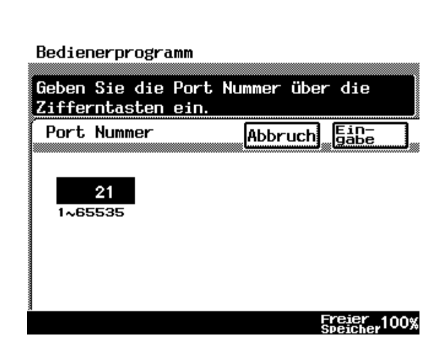
7 Berühren Sie [PC], dann [FTP-Client], und berühren Sie dann [Weiter].



8 Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, an den die Daten gesendet werden sollen, und berühren Sie dann [Weiter].



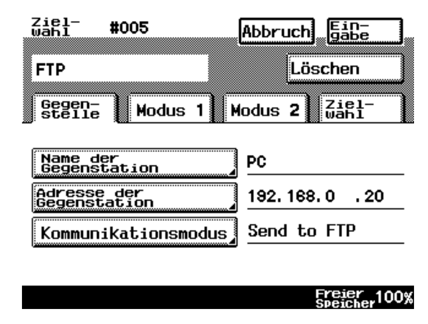
- ❍ Um die Anschlussnummer zu ändern, berühren Sie [Port], und geben Sie dann die gewünschte Anschlussnummer ein.



- ❍ Wenn Sie das Dateiformat oder die Kodierung ändern möchten, berühren Sie [Scanmodus], und geben Sie dann die gewünschten Einstellungen ein.



9 Überprüfen Sie die zu registrierenden Daten, und berühren Sie dann [Eingabe].



8.3 Ändern und Löschen von Empfängern

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstellung].

3 Berühren Sie [Faxeingabe].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].

4 Berühren Sie [Zielwahl].

5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie dann die Zielwahltaste, die Sie löschen möchten, oder deren Daten geändert werden sollen.

6 Um die Daten für die Zielwahltaste zu ändern, bearbeiten Sie die Daten wie gewünscht, und berühren Sie dann [Eingabe].

- ❍ Um die Zielwahltaste zu löschen, berühren Sie [Löschen].

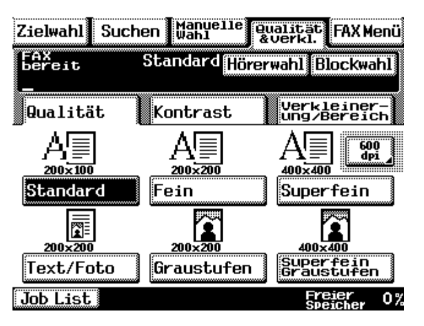
8.4 Festlegen der Scanoptionen

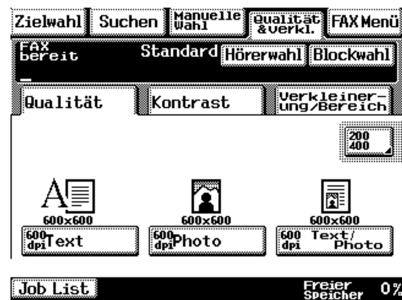
8.4.1 Bildschirm Qualität/Verkleinerung

Registerkarte „Qualität“

Wählen Sie die Auflösung für den Scanner aus.

“Standard” (200 × 100 dpi), “Fein” (200 × 200 dpi), “Super fein” (400 × 400 dpi), “Text/Foto” (400 × 400 dpi), “Graustufen” (200 × 200 dpi), “Superfein Graustufen” (400 × 400 dpi), “600 dpi Text” (600 × 600 dpi), “600 dpi Foto” (600 × 600 dpi), oder “600 dpi Foto/Text” (600 × 600 dpi)





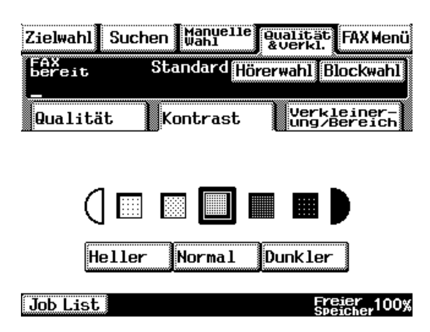
Registerkarte Kontrast

Berühren Sie die gewünschte Option [Heller], [Normal] oder [Dunkler], um den Kontrast festzulegen.

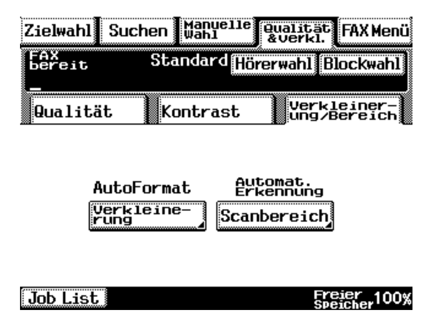


Hinweis

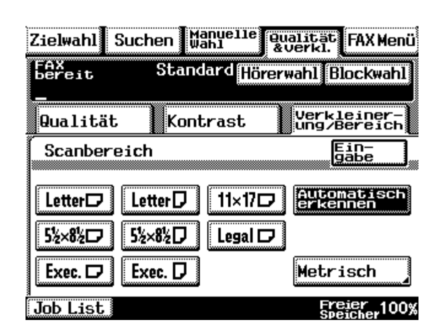
Wurde auf der Registerkarte Qualität eine der Optionen “600 dpi Text” oder “600 dpi Foto/Text” ausgewählt, kann für den Kontrast nur eine der drei Optionen “Heller”, “Normal” oder “Dunkler” ausgewählt werden. (Die beiden Einstellungen für “Heller” bzw. “Dunkler” führen zu demselben Kontrast.)



Registerkarte Verkleinerung/Bereich



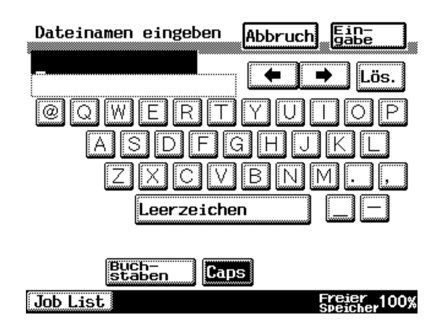
Scanbereich: Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus. Wählen Sie “Automatisch erkennen” aus, oder legen Sie eine Größe fest.

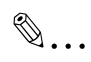


8.4.2 Bildschirm FAX Menü

- Bei einem Kopierer werden die Einstellungen über den Bildschirm Menü festgelegt.

Dateiname:	Geben Sie den Namen der angehängten Datei an. Wird kein Dateiname angegeben, wird der Standarddateiname verwendet. Standarddateiname: Systemname Automatische_Nummerierung_(Datum_und_Uhrzeit).Erweiterung





Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen.

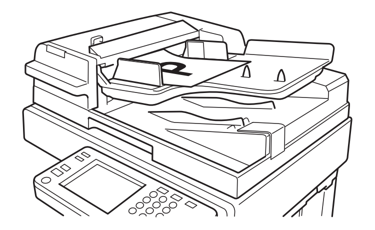
Dem Dateinamen wird automatisch die entsprechende Erweiterung zugewiesen (.tif oder .pdf).

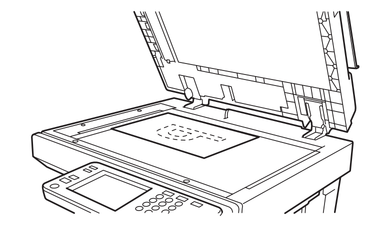
Darüber hinaus können die Funktionen “Übertragungsbericht”, “2-auf-1”, “2-seitige Übertragung”, “Übertragungspriorität”, “Timer Einstellung” und “Übertragungsmarke” festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm FAX Menü" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

9 Durchführen eines Scans an einen Server (FTP)

9.1 Grundlegende Übertragung

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

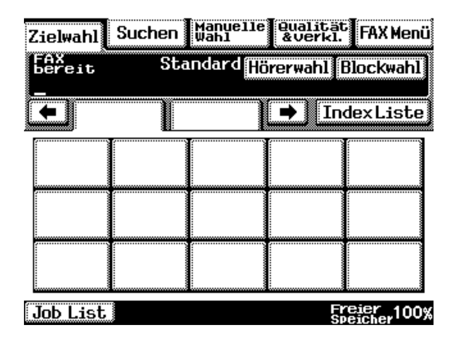




2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

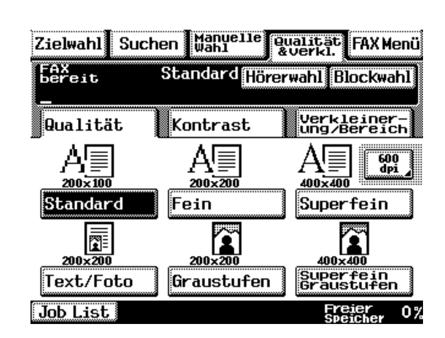
- Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Wählen Sie einen Index aus, und wählen Sie dann den gewünschten Empfänger aus der Liste der Zielwahltasten aus.
Sie können den Empfänger mithilfe der folgenden Verfahren festlegen.



- Wählen Sie einen Empfänger aus, indem Sie nach dem Namen suchen.
- Geben Sie die Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger ein.

4 Berühren Sie [Qualität/ Verkleinerung], und passen Sie dann die Bildqualität, den Kontrast und die Verkleinerung für das zu scannende Dokument an.



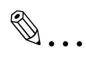
- ❍ Siehe *“Festlegen der Scanoptionen” auf Seite 9-8*.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Übertragung beginnt.

Wenn das Dokument auf dem Glas für Originale angelegt ist:

- Wenn es sich bei dem zu scannenden Dokument um ein Dokument mit mehreren Seiten handelt, legen Sie nacheinander die einzelnen Seiten auf dem Glas für die Originaldokumente an, und drücken Sie dann jeweils die Taste [Starten].
- Berühren Sie, nachdem alle zu sendenden Seiten gescannt sind die Taste [Scannen beendet], und drücken Sie dann die Taste [Starten]. Die Übertragung beginnt.



Tipp

Wenn für den Parameter “URL-Bericht” der Wert “EIN” angegeben ist, wird eine Benachrichtigung über den URL, an dem das Bild gespeichert wird, per E-Mail-Nachricht übermittelt. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für den Parameter “URL-Bericht” aus, wenn Sie den Empfänger registrieren. (Siehe Seite 9-3.)

9.2 Registrieren eines Empfängers



Hinweis
Die FTP-Site muss bereits vor dem Versenden registriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter "Registrieren einer FTP-Site" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

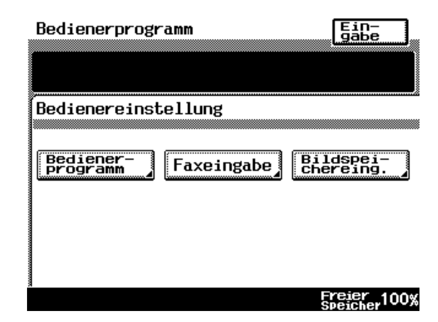
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstell.].

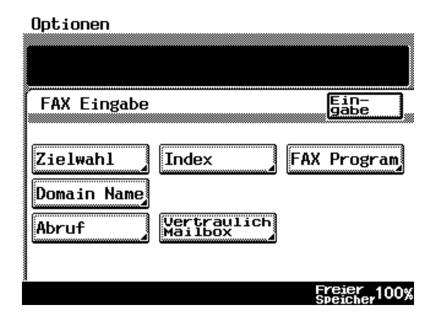


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



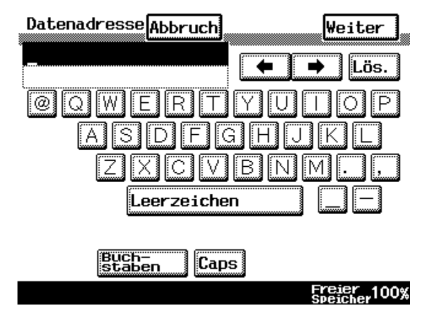
4 Berühren Sie [Zielwahl].



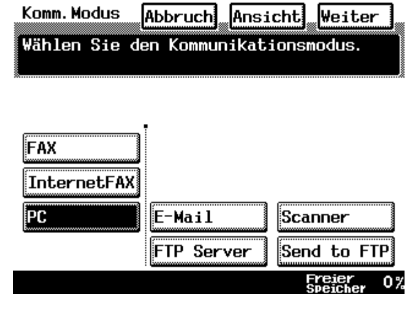
5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie eine Taste, für die noch keine Registrierung erfolgt ist.



6 Geben Sie den Namen des Empfängers ein, der auf der Zielwahltaste angezeigt werden soll, und berühren Sie dann [Weiter].



7 Berühren Sie [PC], dann [FTP-Server], und berühren Sie dann [Weiter].



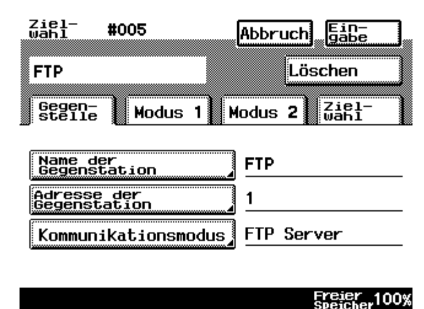
8 Berühren Sie die Schaltfläche für die FTP-Site, an die die Daten gesendet werden sollen, und berühren Sie dann [Weiter].



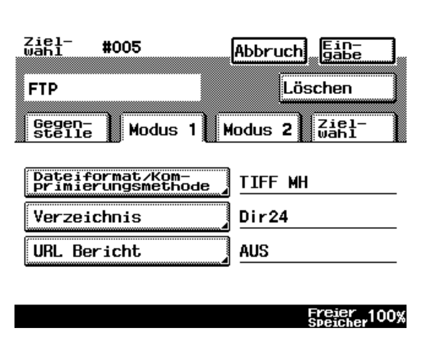
9 Berühren Sie die Schaltfläche für das Verzeichnis, an das die Daten gesendet werden sollen, und berühren Sie dann [Weiter].



10 Überprüfen Sie die zu registrierenden Daten.



11 Berühren Sie [Modus1], und geben Sie dann das Dateiformat oder die Kodierung an.
Legen Sie außerdem fest, ob eine Benachrichtigung über den URL gesendet werden soll. Wenn für den Parameter “URL-Bericht” der Wert “EIN” angegeben ist, geben Sie die E-Mail-Adresse an, an den die Nachricht gesendet werden soll.



12 Drücken Sie [Eingabe].

9.3 Ändern und Löschen von Empfängern

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstellung].

3 Berühren Sie [Faxeingabe].

   - Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].

4 Berühren Sie [Zielwahl].

5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie dann die Zielwahltaste, die Sie löschen möchten, oder deren Daten geändert werden sollen.

6 Um die Daten für die Zielwahltaste zu ändern, bearbeiten Sie die Daten wie gewünscht, und berühren Sie dann [Eingabe].

   - Um die Zielwahltaste zu löschen, berühren Sie [Löschen].

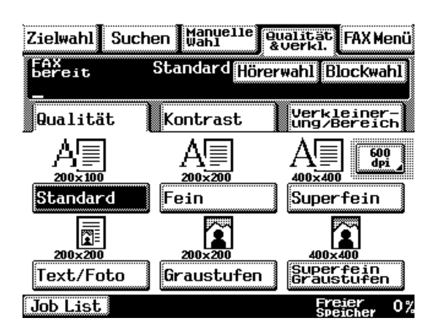
9.4 Festlegen der Scanoptionen

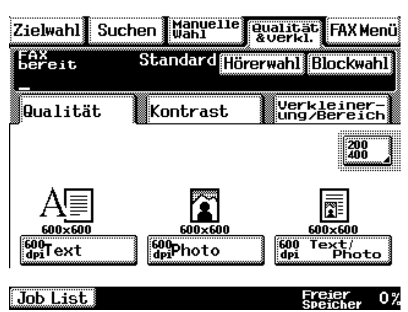
9.4.1 Bildschirm Qualität & Verkleinerung

Registerkarte „Qualität“

Wählen Sie die Auflösung für den Scanner aus.

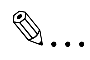
“Standard” (200 × 100 dpi), “Fein” (200 × 200 dpi), “Super Fein” (400 × 400 dpi), “Text/Foto” (400 × 400 dpi), “Graustufen” (200 × 200 dpi), “Superfein Graustufen” (400 × 400 dpi), “600 dpi Text” (600 × 600 dpi), “600 dpi Photo” (600 × 600 dpi) oder “600 dpi Photo+Text” (600 × 600 dpi)





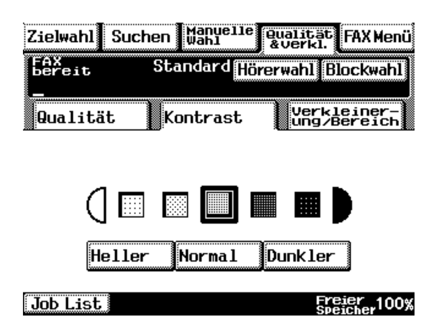
Registerkarte Kontrast

Berühren Sie die gewünschte Option [Heller], [Normal] oder [Dunkler], um den Kontrast festzulegen.

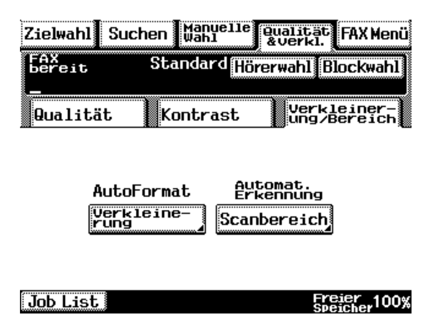


Hinweis

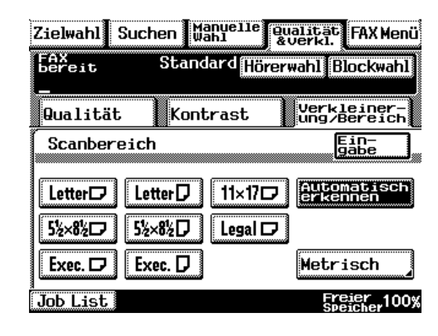
Wurde auf der Registerkarte Qualität eine der Optionen “600 dpi Text” oder “600 dpi Foto/Text” ausgewählt, kann für den Kontrast nur eine der drei Optionen “Heller”, “Normal” oder “Dunkler” ausgewählt werden. (Die beiden Einstellungen für “Heller” bzw. “Dunkler” führen zu demselben Kontrast.)



Registerkarte Verkleinerung/Bereich



Scanbereich: Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus. Wählen Sie “Automatisch erkennen” aus, oder legen Sie eine Größe fest.



9.4.2 Bildschirm FAX Menü

- Bei einem Kopierer werden die Einstellungen über den Bildschirm Menü festgelegt.

Registerkarte "Netzwerk"

Dateiname:	Geben Sie den Namen der angehängten Datei an. Wird kein Dateiname angegeben, wird der Standarddateiname verwendet. Standarddateiname: Systemname Automatische_Nummerierung_(Datum_und_ Uhrzeit).Erweiterung





Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen.

Dem Dateinamen wird automatisch die entsprechende Erweiterung zugewiesen (.tif oder .pdf).

Darüber hinaus können die Funktionen “Übertragungsbericht”, “2-auf-1”, “2-seitige Übertragung”, “Übertragungspriorität”, “Timer Einstellung” und “Übertragungsmarke” festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm FAX Menü" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

9.5 URL-Bericht

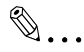
Mit dieser Funktion wird dem Empfänger eine E-Mail mit dem Verweis des URLs, in dem die Daten gespeichert sind, gesendet. Die Datei wird nicht an eine E-Mail-Nachricht angehängt. Auf den Speicherort der Scandaten kann jedoch problemlos zugegriffen werden, wenn der Empfänger des URL-Berichts im Text der E-Mail-Nachricht auf den angegebenen URL klickt.



Hinweis
Für die E-Mail-Nachricht mit dem URL-Bericht werden dieselben Einstellungen verwendet wie für die Funktion "An E-Mail scannen". Um die Funktion "URL-Bericht" verwenden zu können, müssen die Einstellungen für die Parameter im Bildschirm SMTP-Einstellungen festgelegt sein.

<Benachrichtigungsinformationen>

ftp://IP-Adresse_des_FTP-Servers/Verzeichnisname/Dateiname



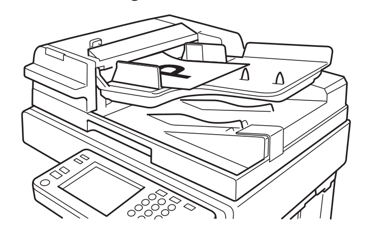
Tipp
Um auf den FTP-Server zugreifen zu können, ist ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich.

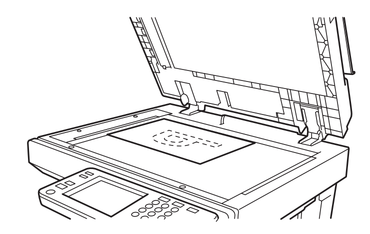
Der Benutzername und das Kennwort sind nicht in der Benachrichtigungs-E-Mail angegeben.

10 Durchführen eines Scans auf Festplatte

10.1 Grundlegende Übertragung

1 Legen Sie die zu scannenden Dokumente an.

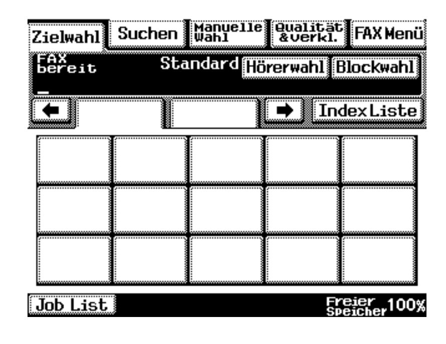




2 Drücken Sie die Taste [Fax/Scan].

❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, drücken Sie die Taste [Scannen].

3 Wählen Sie einen Index aus, und wählen Sie dann den gewünschten Empfänger aus der Liste der Zielwahltasten aus.
Sie können den Empfänger mithilfe der folgenden Verfahren festlegen.



❍ Wählen Sie einen Empfänger aus, indem Sie nach dem Namen suchen.

❍ Geben Sie die Nummer der Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger ein.

4 Berühren Sie [Qualität/Verkleinerung], und passen Sie dann die Bildqualität, den Kontrast und die Verkleinerung für das zu scannende Dokument an.

❍ Siehe *“Festlegen der Scanoptionen” auf Seite 10-8*.

5 Drücken Sie die Taste [Start].

Die Übertragung beginnt.

Wenn das Dokument auf dem Glas für Originale angelegt ist:

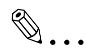
- Wenn es sich bei dem zu scannenden Dokument um ein Dokument mit mehreren Seiten handelt, legen Sie nacheinander die einzelnen Seiten auf dem Glas für die Originaldokumente an, und drücken Sie dann jeweils die Taste [Starten].
- Berühren Sie, nachdem alle zu sendenden Seiten gescannt sind die Taste [Scannen beendet], und drücken Sie dann die Taste [Starten]. Die Übertragung beginnt.



Tipp

Wenn für den Parameter "URL-Bericht" der Wert "EIN" angegeben ist, wird eine Benachrichtigung über den URL, an dem das Bild gespeichert wird, per E-Mail-Nachricht übermittelt. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für den Parameter "URL-Bericht" aus, wenn Sie den Empfänger registrieren. (Siehe Seite 10-2.)

10.2 Registrieren eines Empfängers



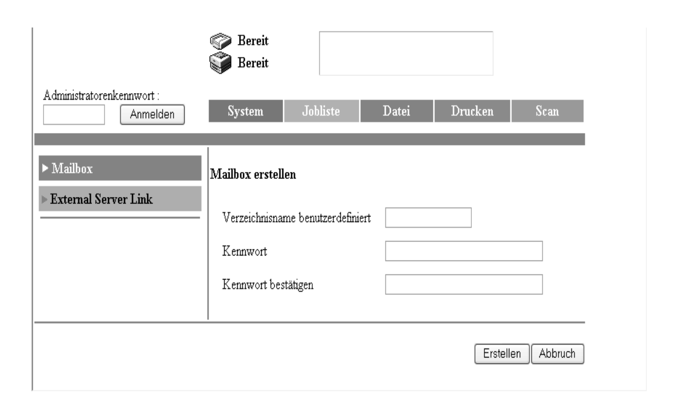
Hinweis

Es muss bereits ein Postfach mithilfe von Printer Management Utility eingerichtet sein.

Es können bis zu 115 Postfächer erstellt werden.

Erstellen eines Postfaches (Printer Management Utility)

Über die Seite Mailbox erstellen in Printer Management Utility können die folgenden Parameter festgelegt werden.



Verzeichnisname (benutzerdefiniert):	Geben Sie einen Namen für das Postfach ein. (bis zu 12 Zeichen)
Kennwort:	Geben Sie das Kennwort ein. (bis zu 64 Zeichen)
Kennwort bestätigen:	Geben Sie das Kennwort erneut ein.

1 Starten Sie Printer Management Utility.

   ❍ Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Printer Management Utility" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

2 Klicken Sie auf [Mailbox] in der Registerkarte [Datei].

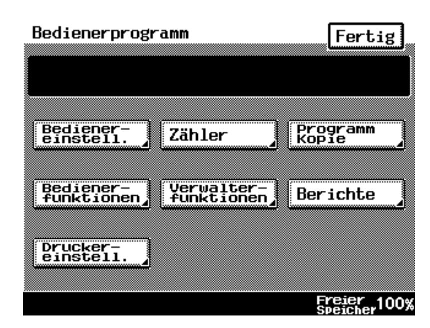
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen].

4 Geben Sie den namen des Postfachs und das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Erstellen].

Nachdem Sie das Postfach mithilfe von Printer Management Utility erstellt haben, registrieren Sie den Empfänger.

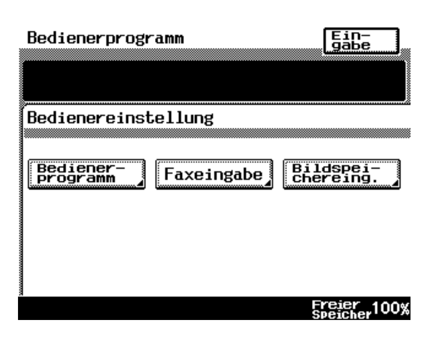
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Benutzereinstell.].

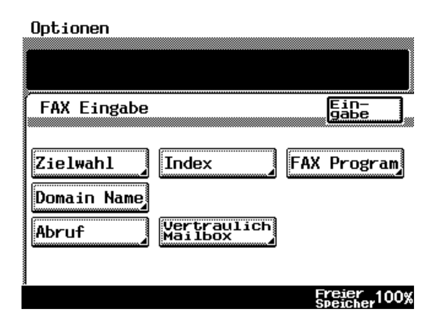


3 Berühren Sie [Faxeingabe].

❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].



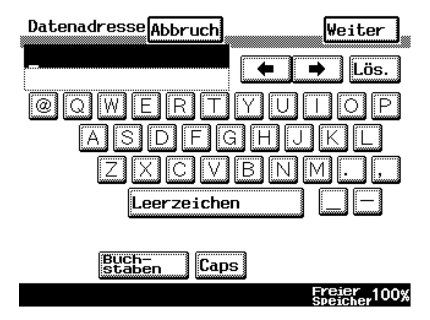
4 Berühren Sie [Zielwahl].



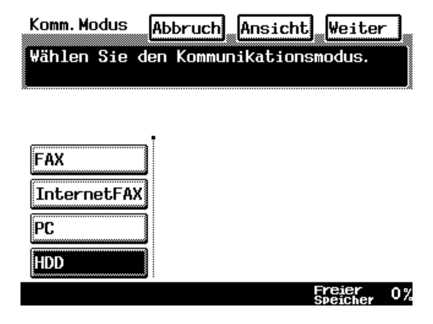
5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie eine Taste, für die noch keine Registrierung erfolgt ist.



6 Geben Sie den Namen des Empfängers ein, der auf der Zielwahltaste angezeigt werden soll, und berühren Sie dann [Weiter].



7 Berühren Sie [PC], dann HDD, und berühren Sie dann [Weiter].

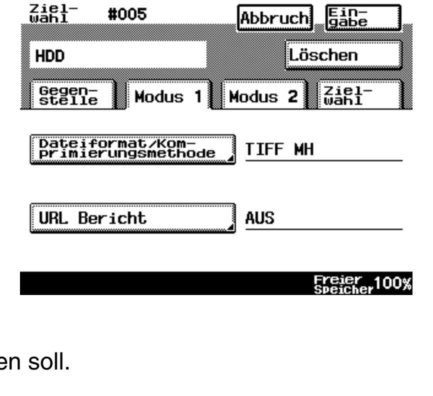


8 Wählen Sie das Postfach des Benutzers aus, an den die Daten gesendet werden sollen, und berühren Sie dann [Weiter].

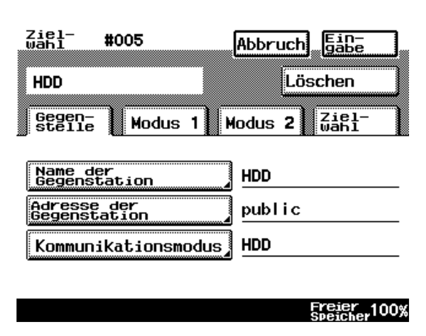


9 Berühren Sie [Modus 1], und geben Sie dann das Dateiformat und das Kodierungsverfahren an.

- ❍ Geben Sie auch an, ob ein URL-Bericht gesendet werden soll. Wenn für den Parameter “URL-Bericht” der Wert “EIN” angegeben ist, geben Sie die E-Mail-Adresse an, an den die Nachricht gesendet werden soll.



10 Überprüfen Sie die zu registrierenden Daten, und berühren Sie dann [Eingabe].



10.3 Ändern und Löschen von Empfängern

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprogramm].

2 Berühren Sie [Bedienereinstellung].

3 Berühren Sie [Faxeingabe].

- ❍ Handelt es sich bei dem System um einen Kopierer, berühren Sie [E-Mail Eingabe].

4 Berühren Sie [Zielwahl].

5 Wählen Sie einen Index aus, und berühren Sie dann die Zielwahltaste, die Sie löschen möchten, oder deren Daten geändert werden sollen.

6 Um die Daten für die Zielwahltaste zu ändern, bearbeiten Sie die Daten wie gewünscht, und berühren Sie dann [Eingabe].

- ❍ Um die Zielwahltaste zu löschen, berühren Sie [Löschen].

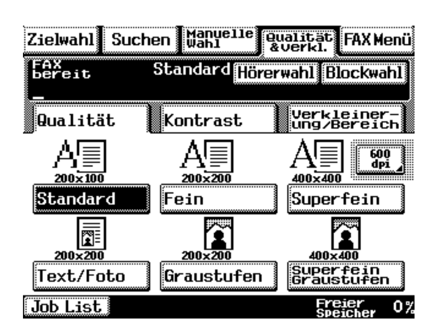
10.4 Festlegen der Scanoptionen

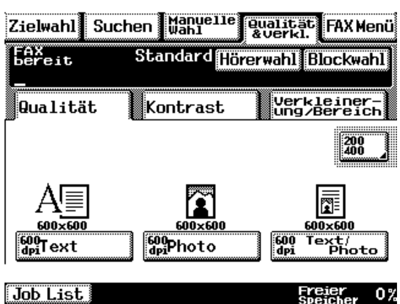
10.4.1 Bildschirm Qualität & Verkleinerung

Registerkarte „Qualität“

Wählen Sie die Auflösung für den Scanner aus.

“Standard” (200 × 100 dpi), “Fein” (200 × 200 dpi), “Super fein” (400 × 400 dpi), “Text/Foto” (400 × 400 dpi), “Graustufen” (200 × 200 dpi), “Superfein Graustufen” (400 × 400 dpi), “600 dpi Text” (600 × 600 dpi), “600 dpi Foto” (600 × 600 dpi), oder “600 dpi Foto/Text” (600 × 600 dpi)





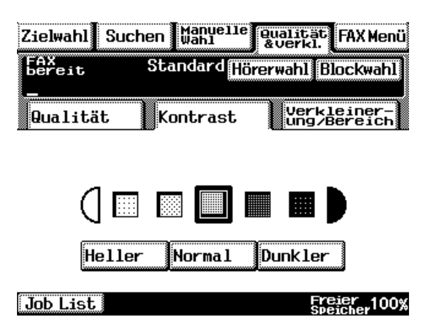
Registerkarte Kontrast

Berühren Sie die gewünschte Option [Heller], [Normal] oder [Dunkler], um den Kontrast festzulegen.

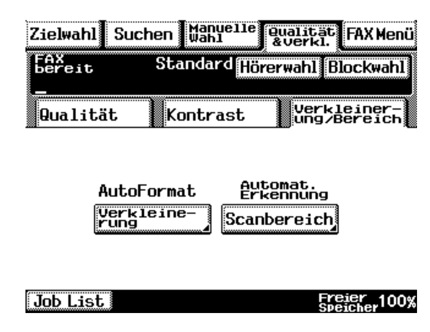


Hinweis

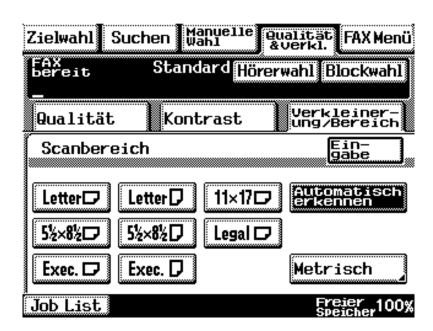
Wurde auf der Registerkarte Qualität eine der Optionen “600 dpi Text” oder “600 dpi Foto/Text” ausgewählt, kann für den Kontrast nur eine der drei Optionen “Heller”, “Normal” oder “Dunkler” ausgewählt werden. (Die beiden Einstellungen für “Heller” bzw. “Dunkler” führen zu demselben Kontrast.)



Registerkarte Verkleinerung/Bereich



Scanbereich: Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus. “Automatisch erkennen” oder “Keine Verkleinerung”

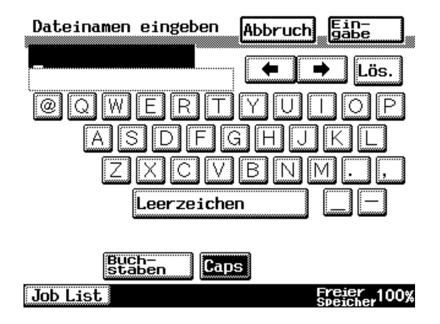


10.4.2 Bildschirm FAX Menü

- Bei einem Kopierer werden die Einstellungen über den Bildschirm Menü festgelegt.

Registerkarte "Netzwerk"

Dateiname:	Geben Sie den Namen der angehängten Datei an. Wird kein Dateiname angegeben, wird der Standarddateiname verwendet. Standarddateiname: Systemname Automatische_Nummerierung_(Datum_und_ Uhrzeit).Erweiterung





Tipp

Berühren Sie [Abbruch], um die Festlegung der Einstellungen abzubrechen. Dem Dateinamen wird automatisch die entsprechende Erweiterung zugewiesen (.tif oder .pdf).

Darüber hinaus können die Funktionen “Übertragungsbericht”, “2-auf-1”, “2-seitige Übertragung”, “Übertragungspriorität”, “Timer Einstellung” und “Übertragungsmarke” festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm FAX Menü" in den Erweiterten Informationen auf der CD.

10.4.3 Festlegen der Speicherdauer für Dateien

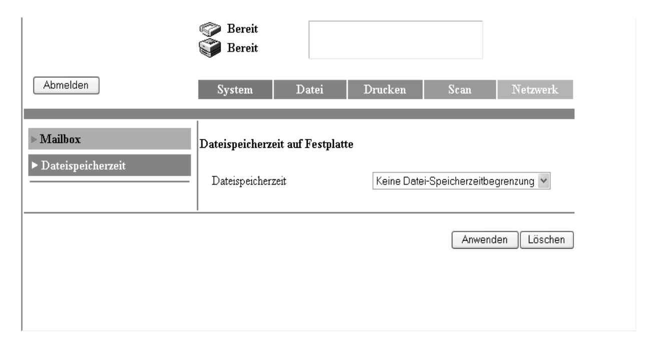
Sie können festlegen, wie lange Dateien auf der Festplatte gespeichert werden.

1 Starten Sie Printer Management Utility.

2 Melden Sie sich im Administatormodus an Printer Management Utility an.

3 Klicken Sie auf die Option [Dateispeicherzeit] im Menü auf der Registerkarte [Datei].

4 Legen Sie fest, wie lange Dateien auf der Festplatte gespeichert werden sollen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anwenden].



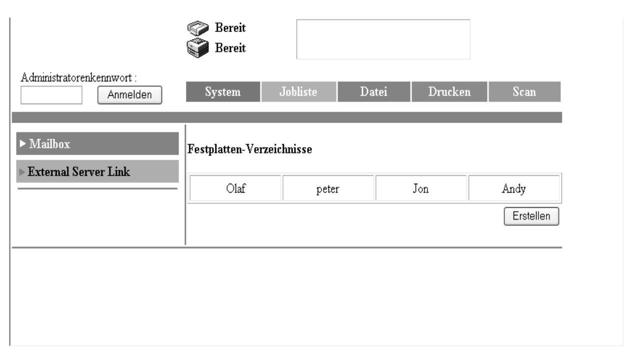
10.5 Abrufen der Scandaten mithilfe von Printer Management Utility

Die auf der Festplatte gespeicherten Scandaten können mithilfe von Printer Management Utility abgerufen werden.

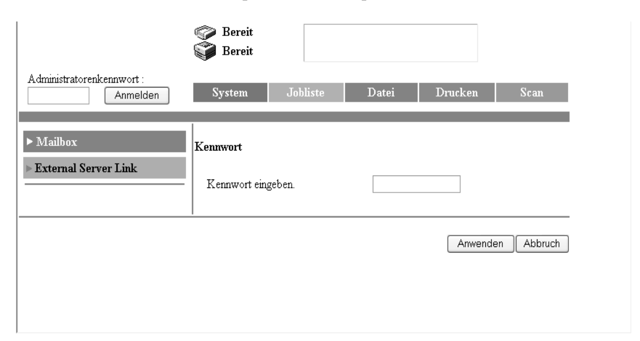
1 Starten Sie Printer Management Utility.

2 Klicken Sie auf [Mailbox] in der Registerkarte [Datei].

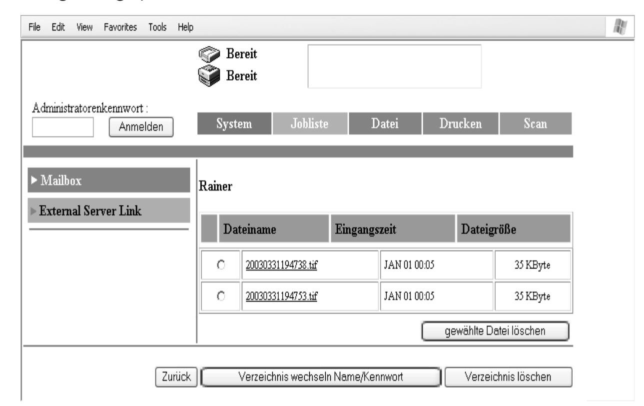
3 Wählen Sie aus der Liste Festplatten-Verzeichnisse das Postfach aus, das Sie abrufen möchten.



4 Geben Sie das Kennwort für das Postfach ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anwenden].



5 Klicken Sie auf den Namen einer Datei, um diese auf den Computer zu downloaden. (Das Dialogfeld zum Downloaden von Dateien wird angezeigt.)



10.6 URL-Bericht

Mit dieser Funktion wird dem Empfänger eine E-Mail mit dem Verweis des URLs, in dem die Daten gespeichert sind, gesendet. Die Datei wird nicht an eine E-Mail-Nachricht angehängt. Auf den Speicherort der Scandaten kann jedoch problemlos zugegriffen werden, wenn der Empfänger des URL-Berichts im Text der E-Mail-Nachricht auf den angegebenen URL klickt.

...

Hinweis

Für die E-Mail-Nachricht mit dem URL-Bericht werden dieselben Einstellungen verwendet wie für die Funktion "An E-Mail scannen". Um die Funktion “URL-Bericht” verwenden zu können, müssen die Einstellungen für die Parameter im Bildschirm SMTP-Einstellungen festgelegt sein.

<Benachrichtigungsinformationen>

Controller_IP-Adresse/Postfachname/Dateiname



Tipp

Um auf das Postfach zuzugreifen, ist das entsprechende Kennwort erforderlich.

Das Kennwort ist nicht in der Benachrichtigungs-E-Mail angegeben.